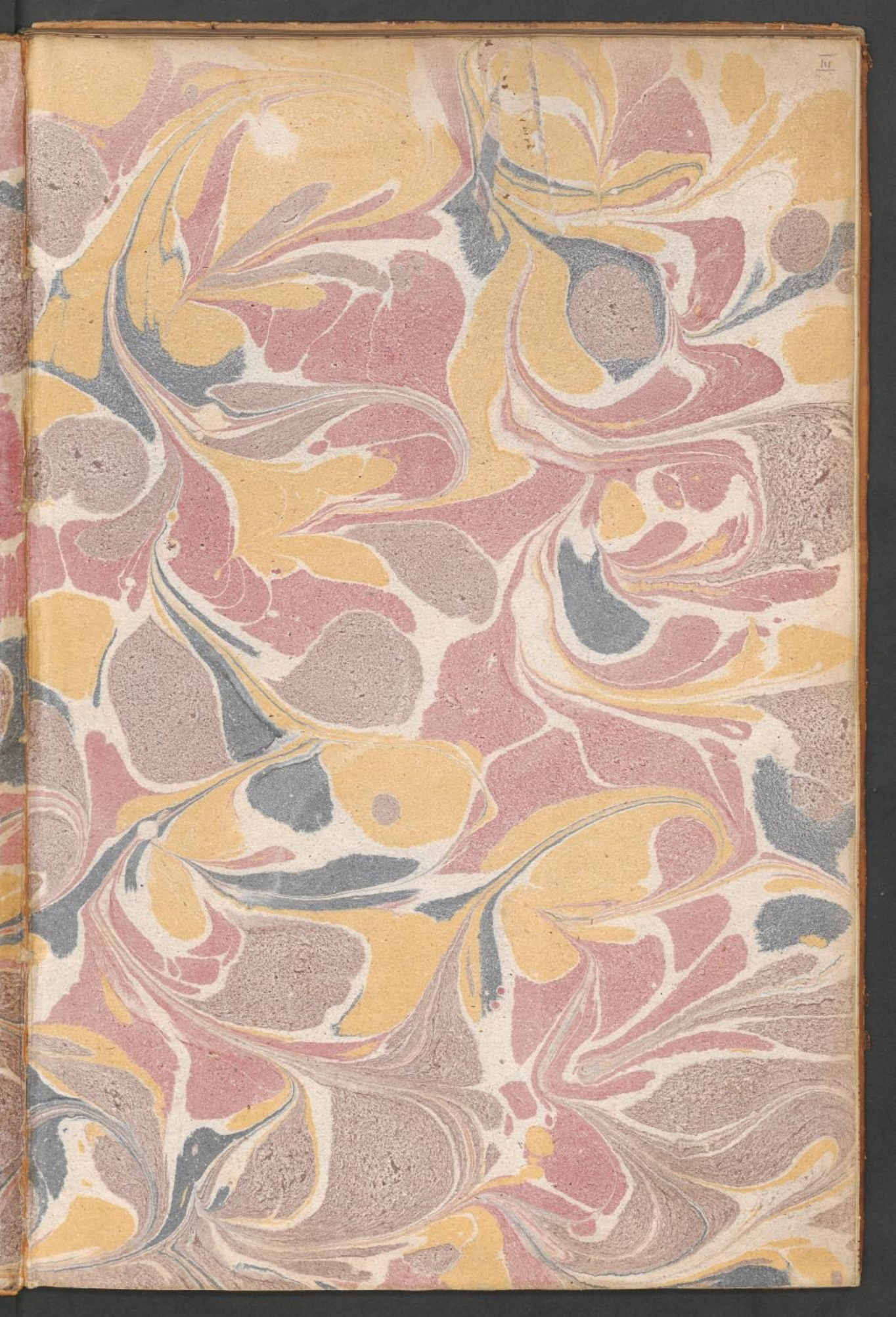
Amalien-Bibl.
22



IV
Am. B. 22

Kantate 101

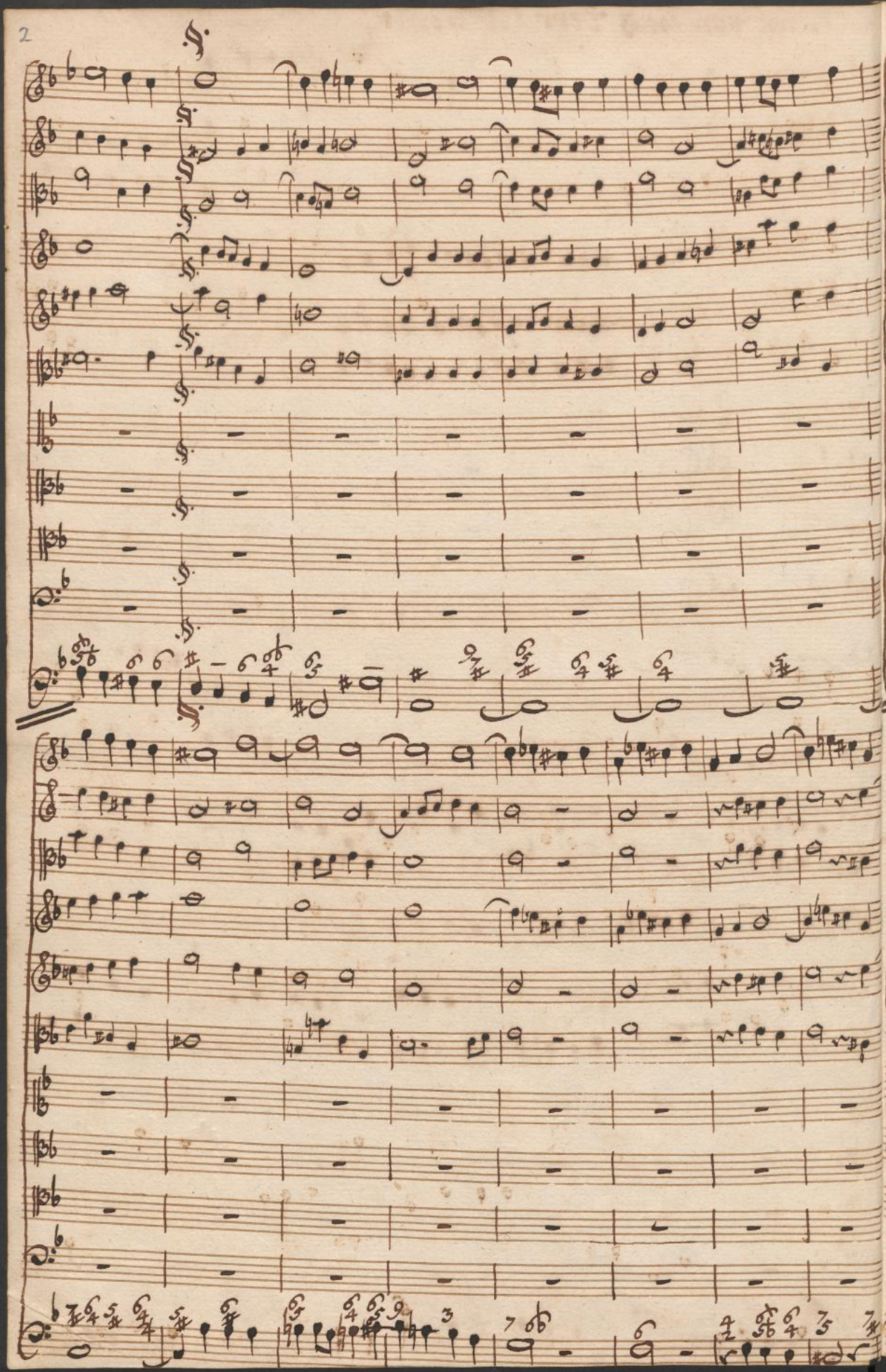
[Schmieder p. 134]

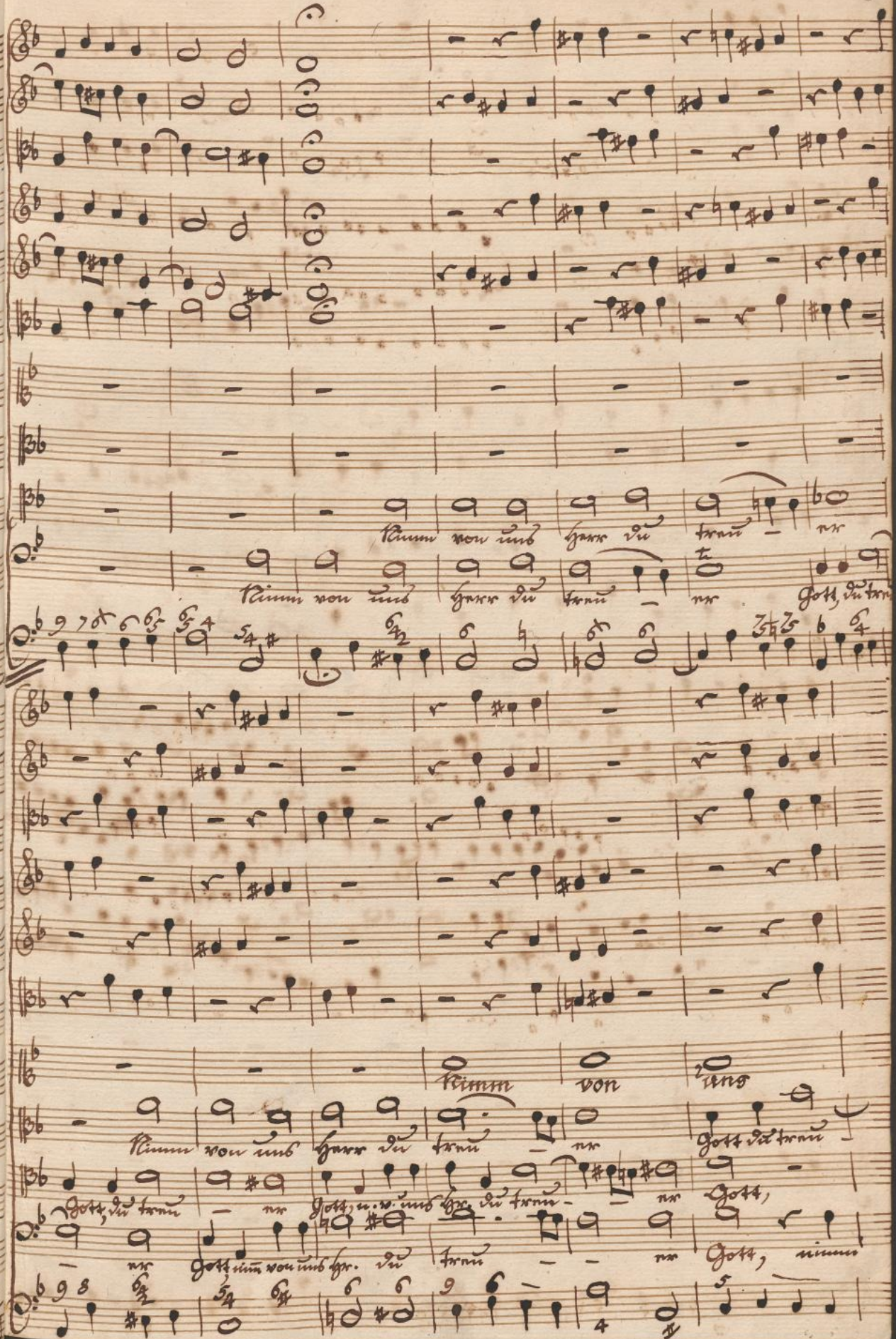
Nimm von uns Herr du treuer

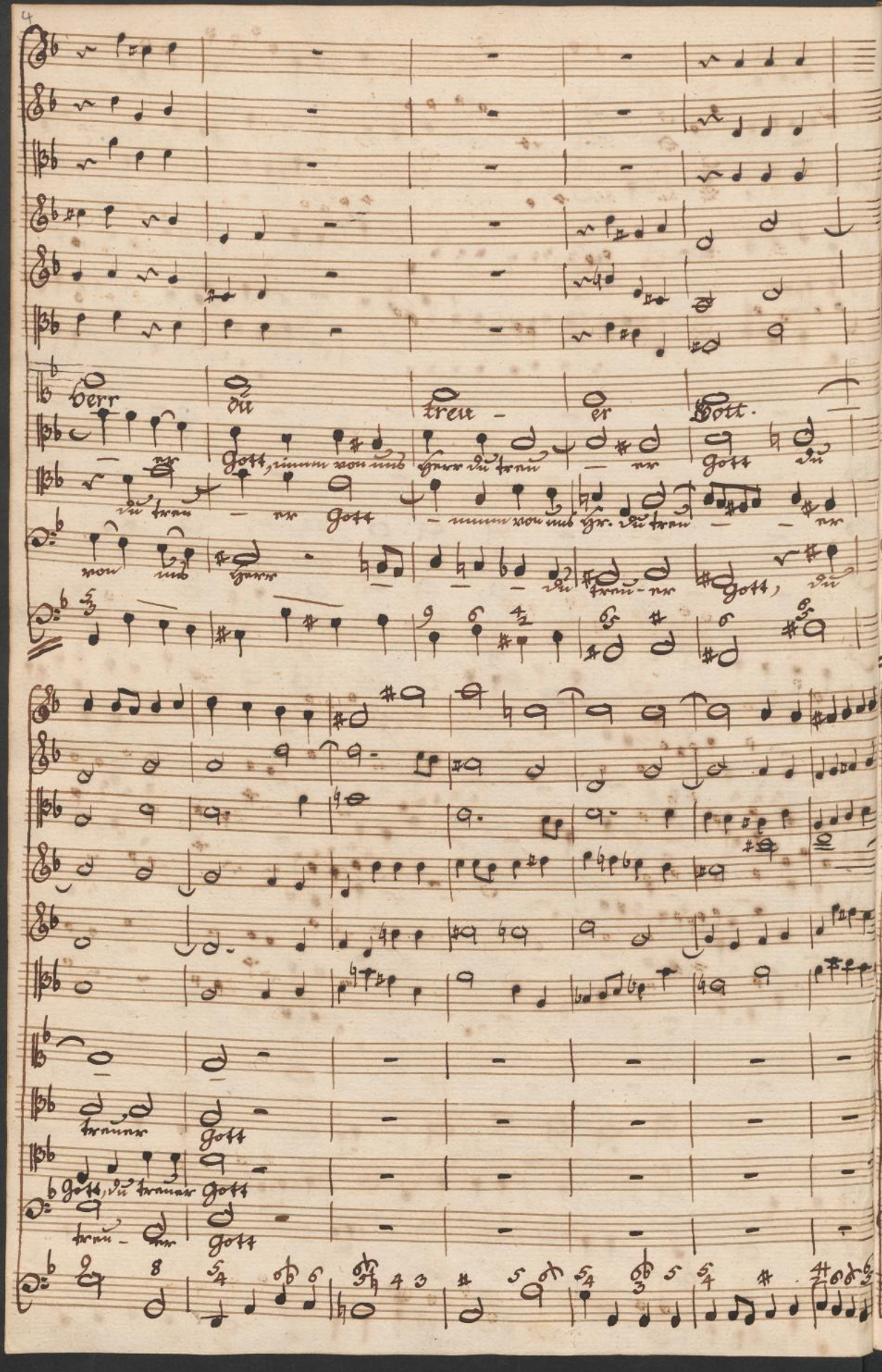
von Hrn. J. S. Bach.

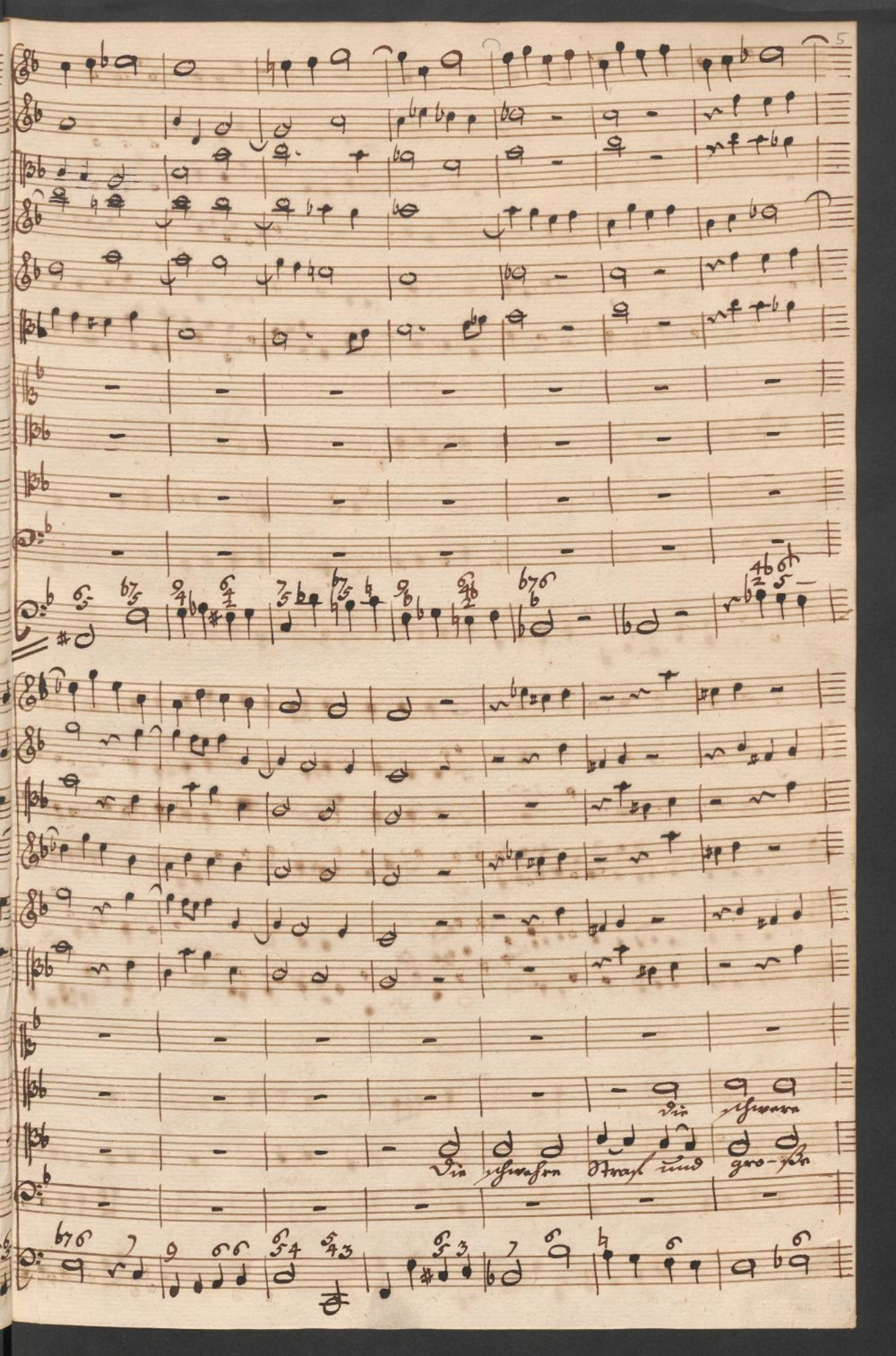
1. Hoboe
2 Hoboe
Taille
1. Violine
2 Violine
Bratsche
Sopran
Alt
Tenor
Baß.
General-Baß.

GYMNASIO
REG: JOACHIM:
LEGAT: AB ILLU-
STRISS: PRINCIP:
AMALIA




Nimm von uns Herr du treu
Nimm von uns Herr du treu
Gott, du treu
Nimm von uns
Nimm von uns Herr du treu
Gott, du treu
Gott, u. v. uns Herr du treu
Gott, nimm von uns Herr du treu
Gott, nimm


Herr du treu - er Gott.
Gott, nimm von uns Herr du treu - er Gott du
du treu - er Gott - nimm von uns Hr. du treu - er
von uns Herr
treu - er Gott,
treuer Gott
Gott, du treuer Gott
treu - er Gott


die schwere
Die schwehre Straf und gro-ße

Die schwe-

Straf und große Noth, die schwere Straf u. große schwehre

Noth die schwe-re Straf und gro- - ße Noth, die schwehre

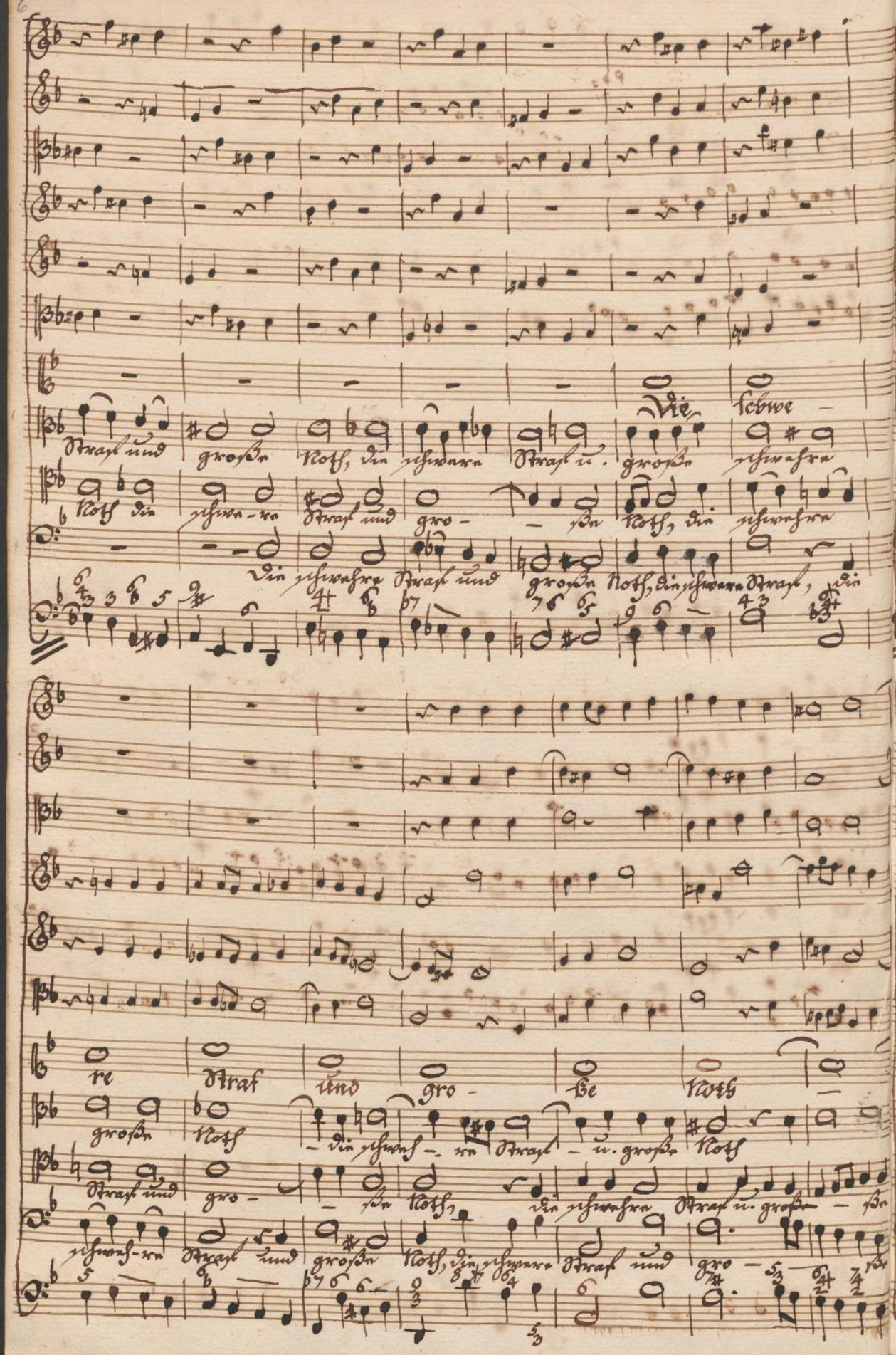
Die schwehre Straf und große Noth, die schwere Straf, die

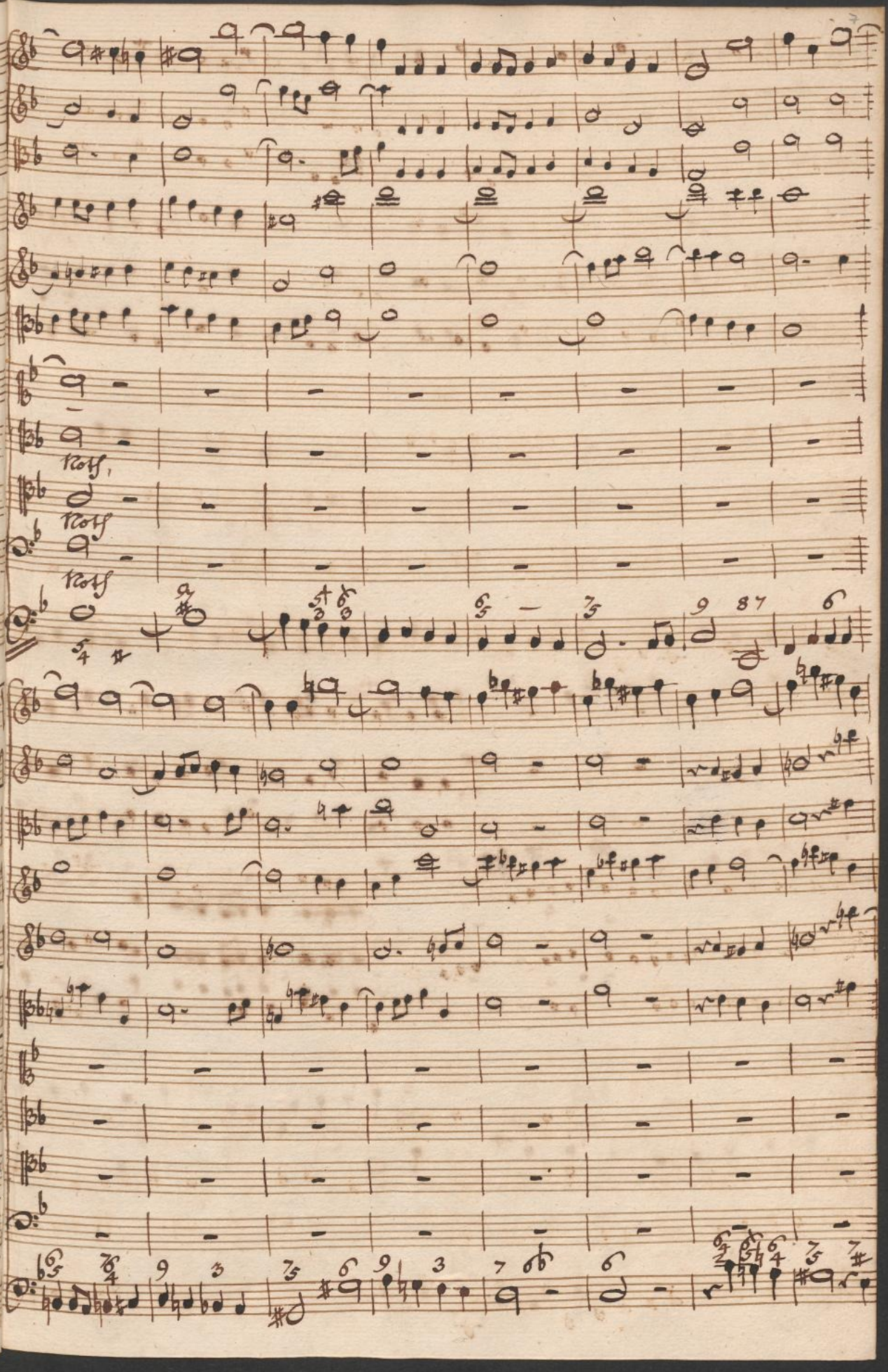
re Straf und gro- ße Noth

große Noth - die schweh- re Straf - u. große Noth

Straf und gro- - ße Noth, die schwehre Straf u. große - ße

schweh-re Straf und große Noth, die schwere Straf und gro- - ße




tasto
tasto
tasto

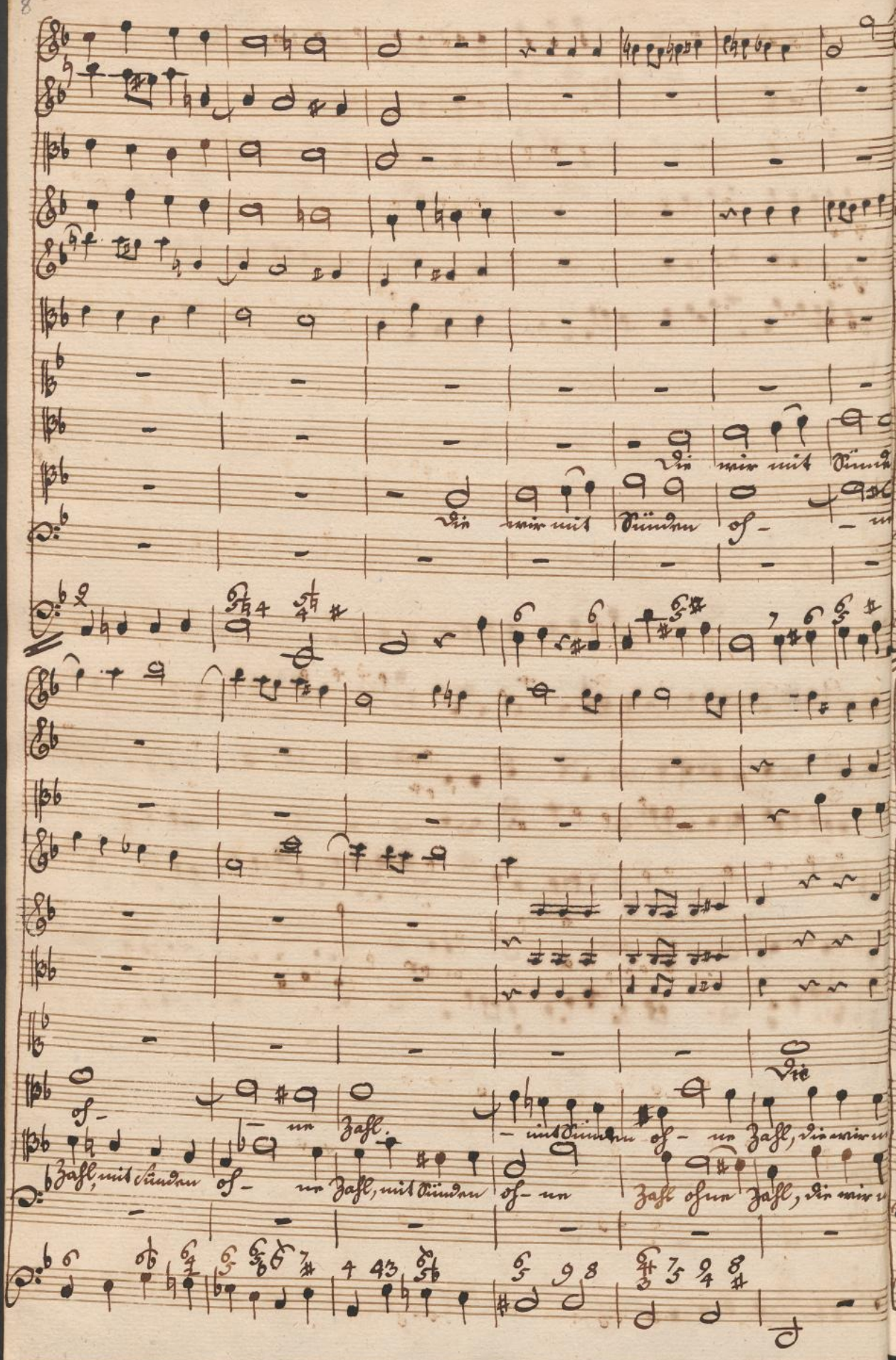
Die wir mit Sünd

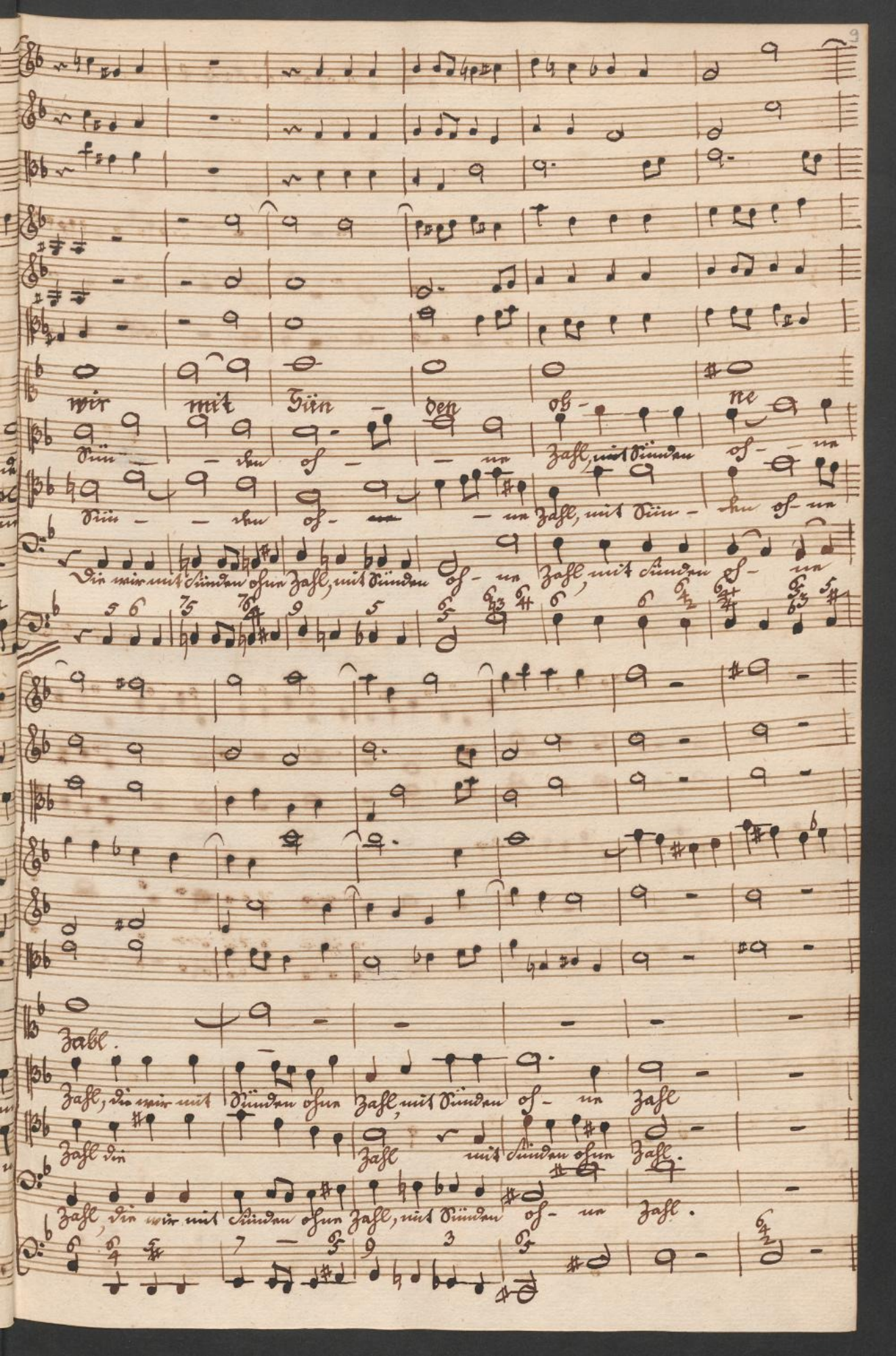
Die wir mit Sünden oh- - ne

oh- - ne Zahl. - mit Sünden oh- ne Zahl, die wir m

Die

Zahl, mit Sünden oh- ne Zahl, mit Sünden oh- ne Zahl ohne Zahl, die wir m





wir mit Sün - den oh - ne

Sün - den oh - ne Zahl, mit Sünden oh - ne

Sün - den oh - ne Zahl, mit Sün - den oh - ne

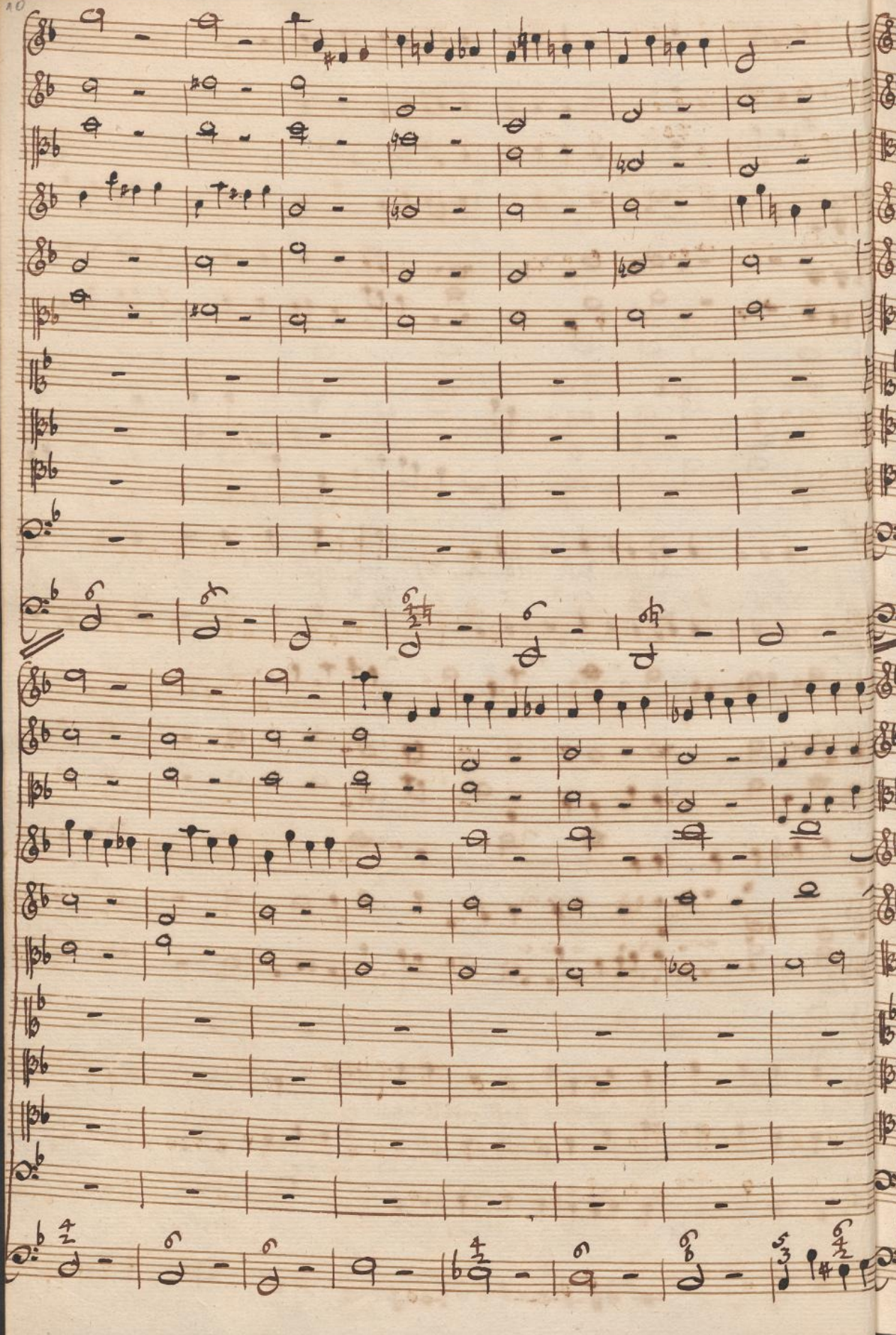
Die wir mit Sünden ohne Zahl, mit Sünden oh - ne Zahl, mit Sünden oh - ne

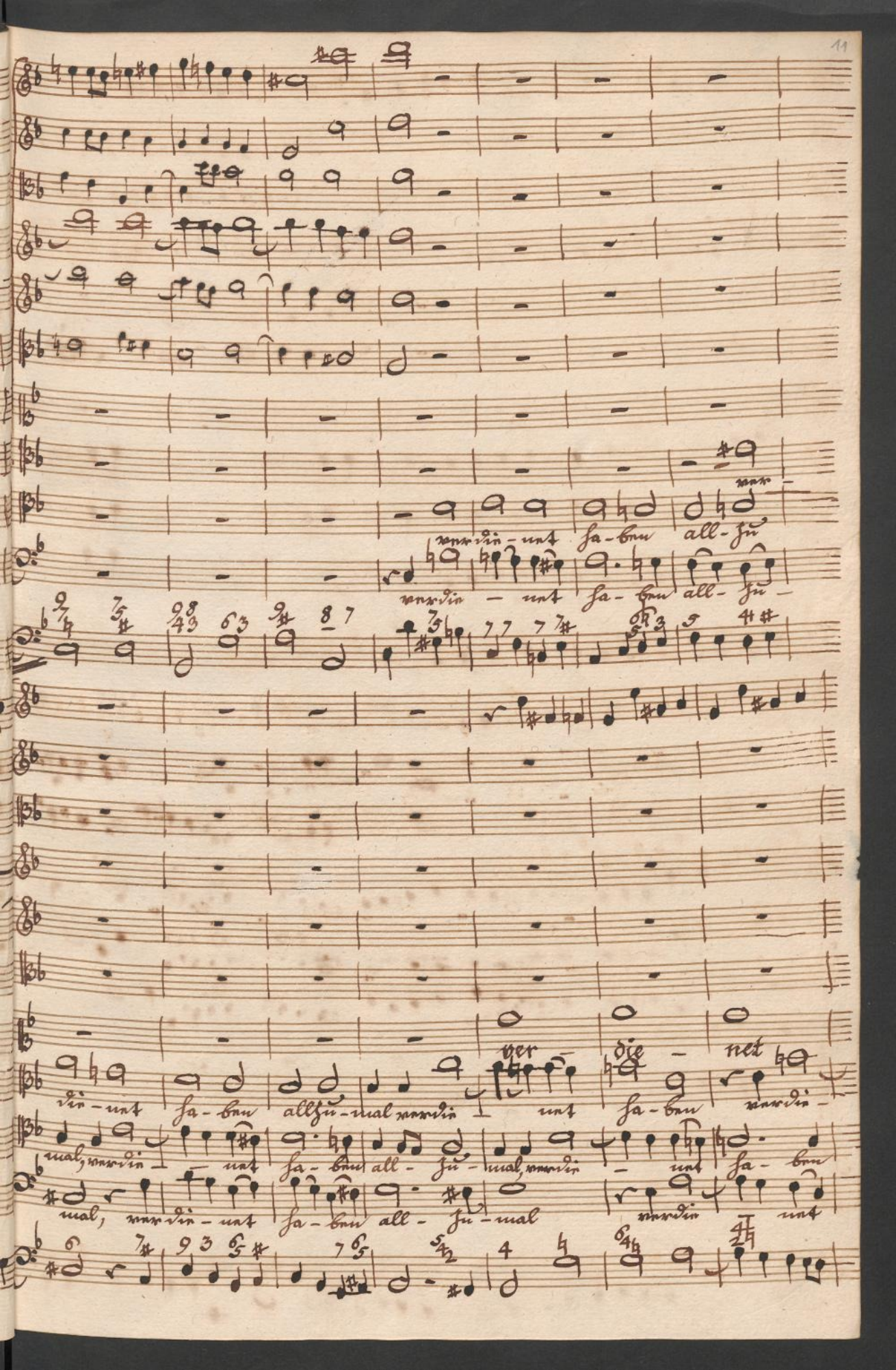
Zahl.

Zahl, die wir mit Sünden ohne Zahl, mit Sünden oh - ne Zahl

Zahl die Zahl mit Sünden ohne Zahl.

Zahl, die wir mit Sünden ohne Zahl, mit Sünden oh - ne Zahl.




ver-
verdie-net ha-ben all-zu
verdie - net ha-ben all-zu-
ver - die - net
die-net ha-ben allzu-mal verdie - net ha-ben verdie-
mal, verdie - net ha-ben all-zu-mal, verdie - net ha-ben
mal, verdie-net ha-ben all-zu-mal verdie - net

ha - ben all - zu - mal - verdienet ha - ben, verdie - net haben allzu - mal allzumal,

allzumal verdienet haben all - zu - mal allzumal,

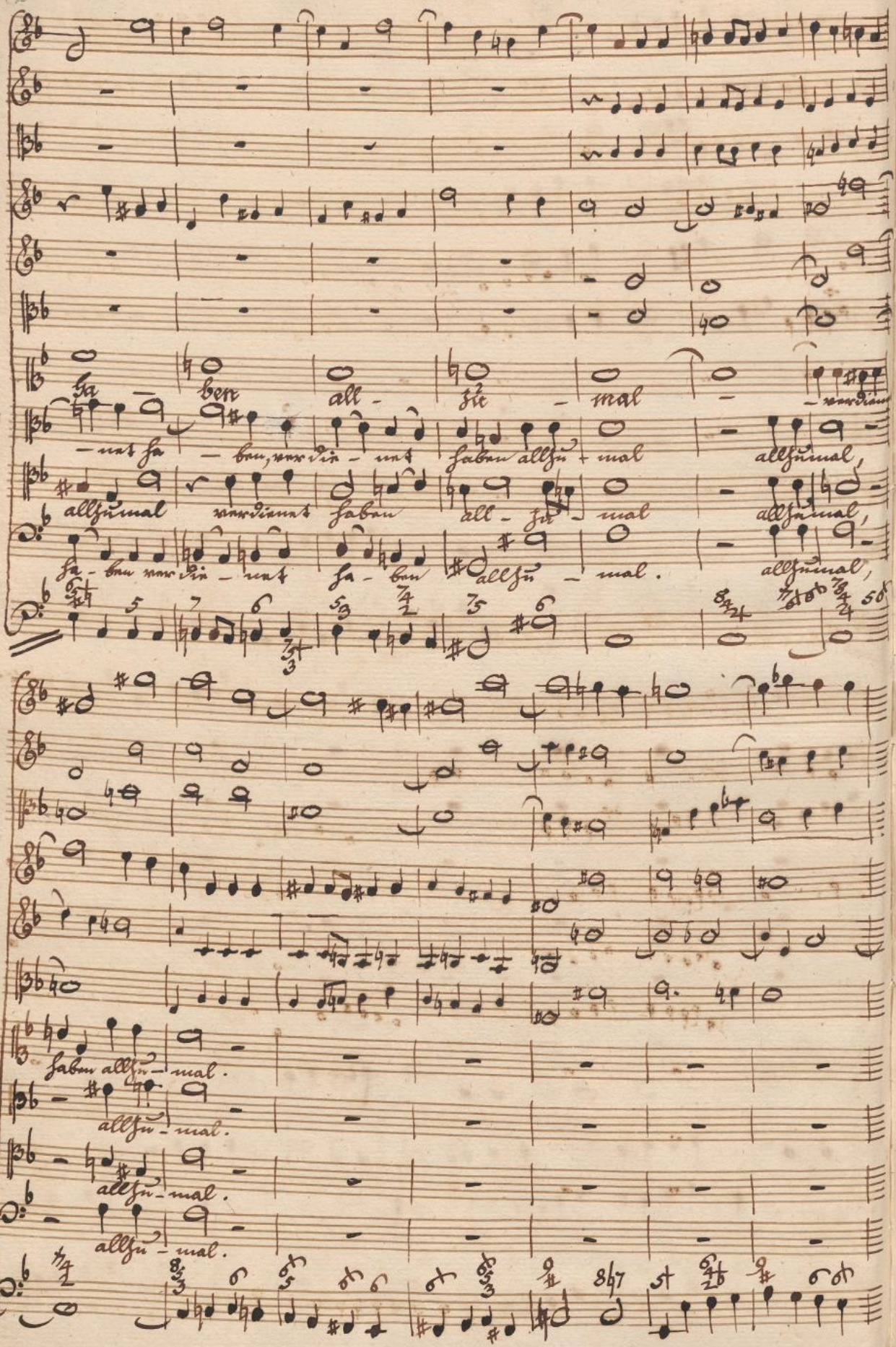
ha - ben ver die - net ha - ben allzu - mal. allzumal,

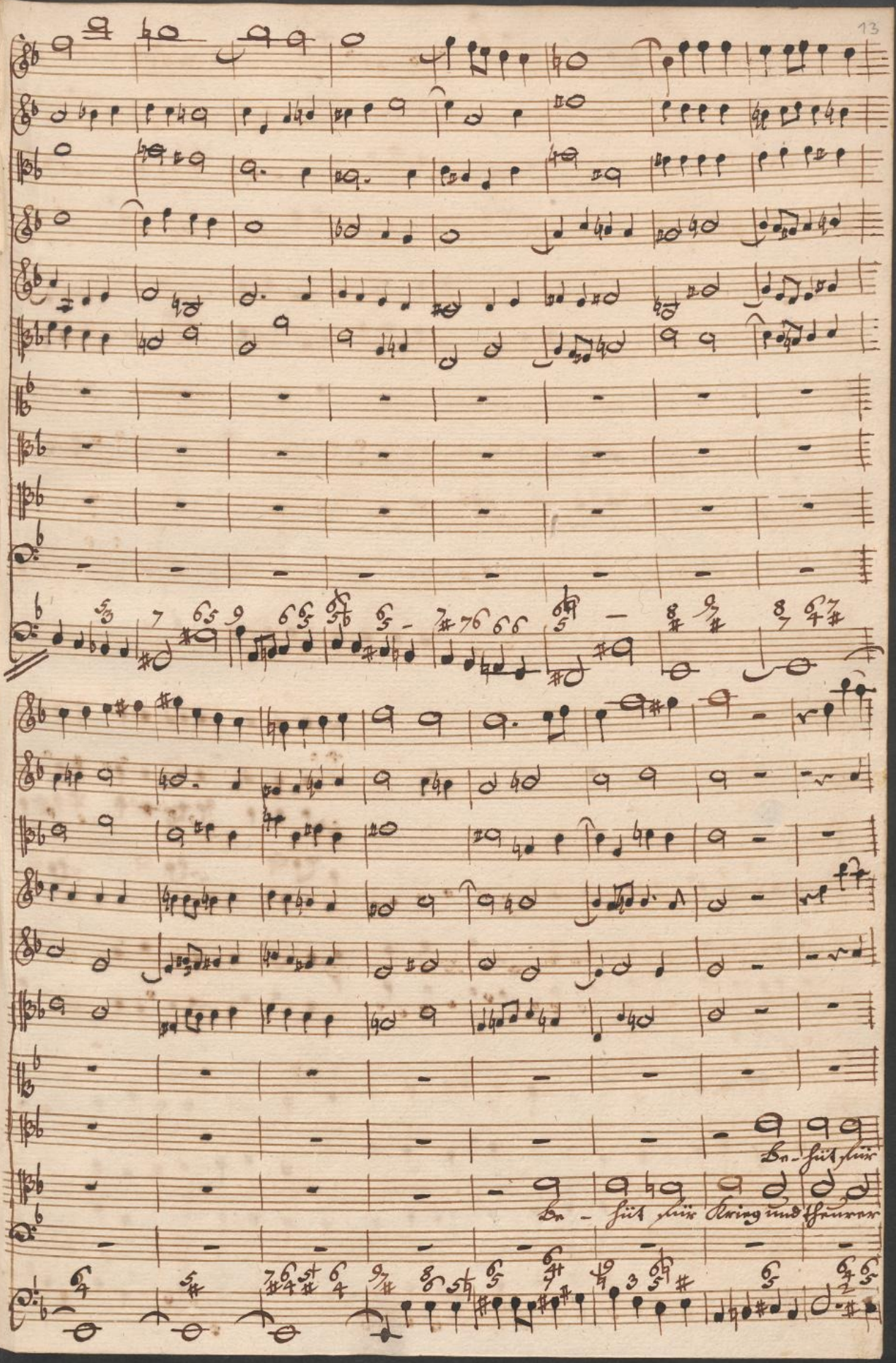
haben allzu - mal.

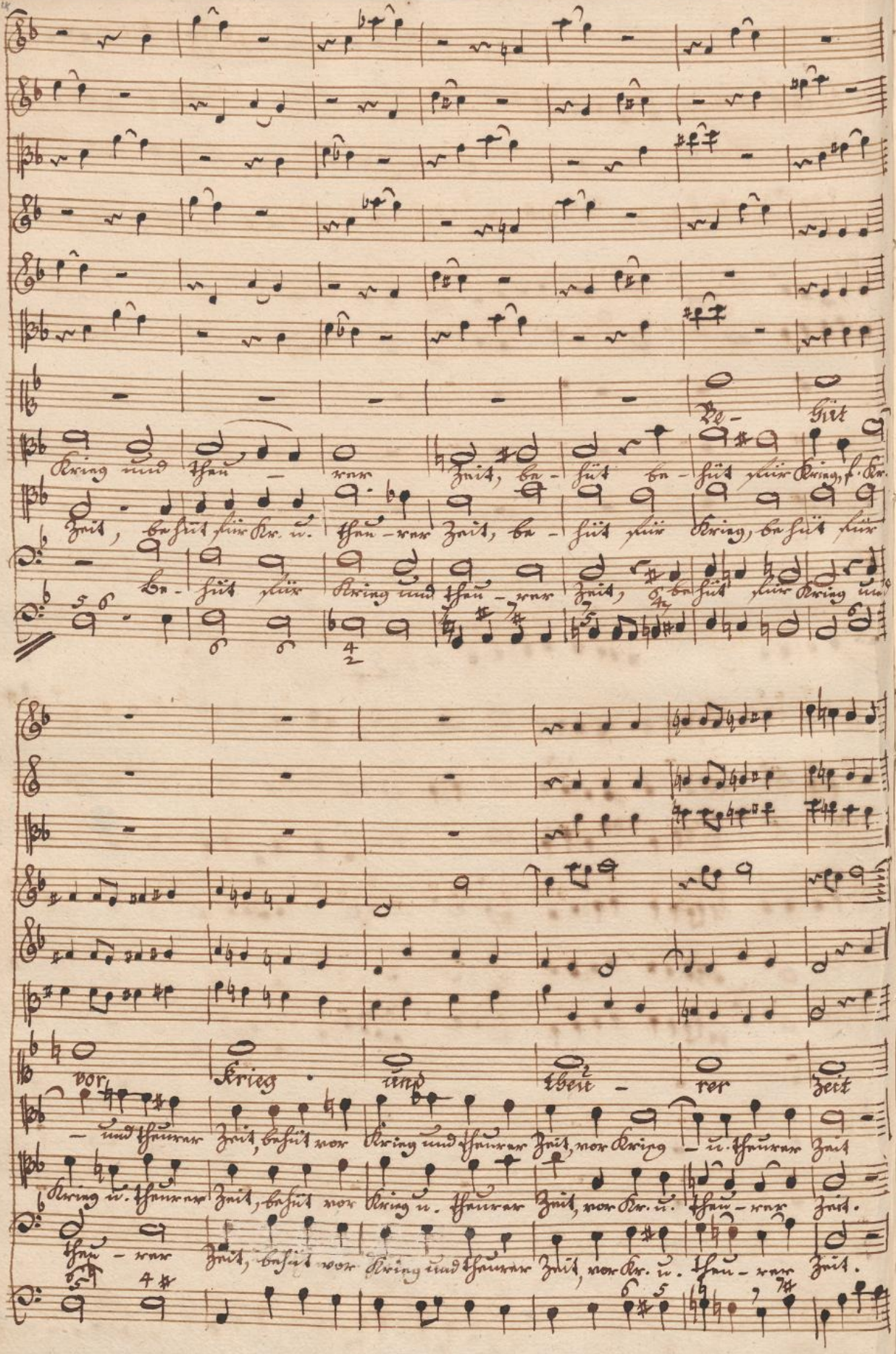
allzu - mal.

allzu - mal.

allzu - mal.




Be-hüt für
Be-hüt für Krieg und theurer



Be- hüt

Krieg und theu - rer Zeit, be- hüt be- hüt für Krieg, f. Kr.

Zeit, behüt für Kr. u. theu - rer Zeit, be - hüt für Krieg, behüt für

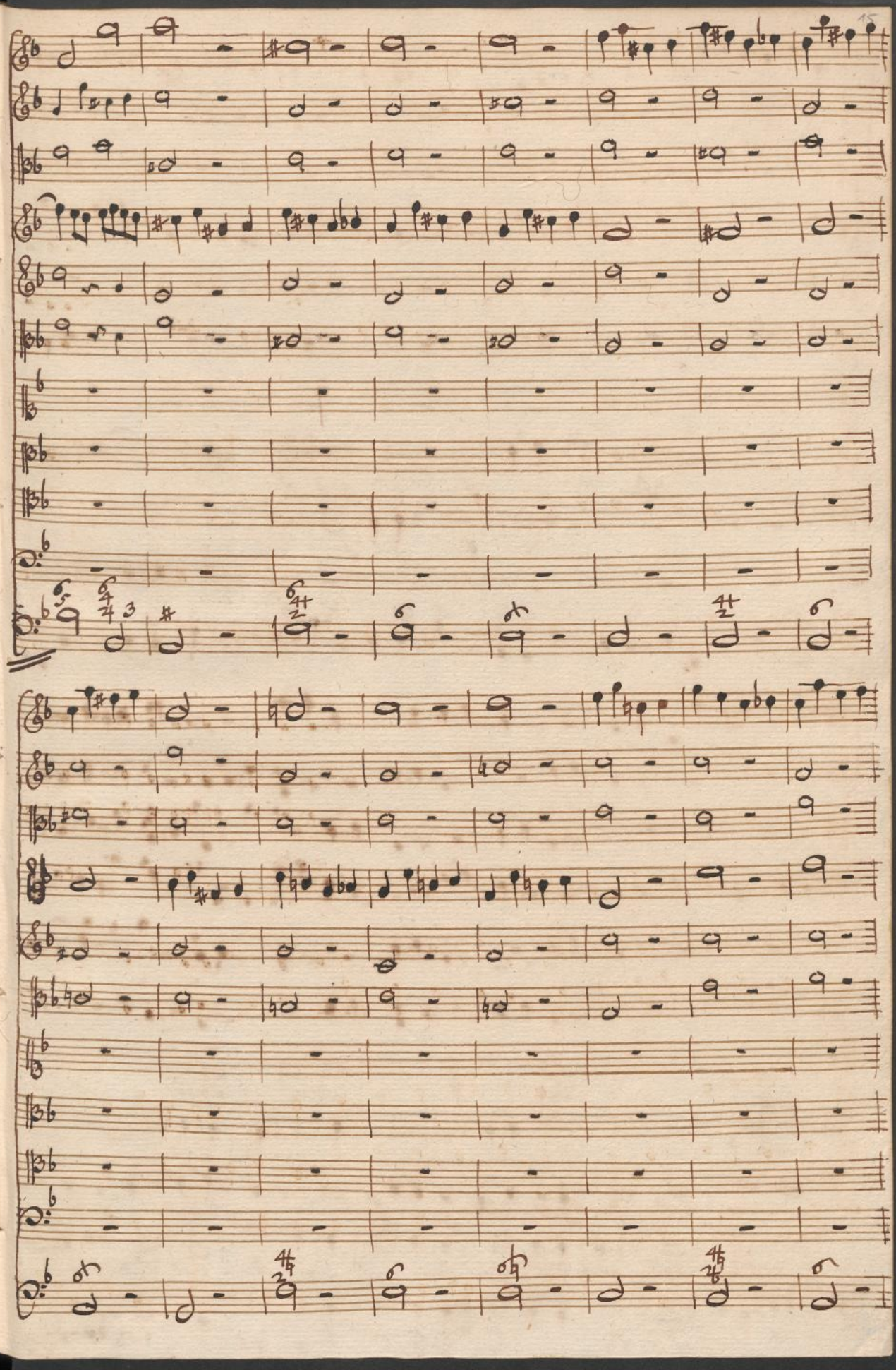
Be- hüt für Krieg und theu - rer Zeit, behüt für Krieg und

vor Krieg und theu - rer Zeit

- und theurer Zeit, behüt vor Krieg und theurer Zeit, vor Krieg - u. theurer Zeit

Krieg u. theurer Zeit, behüt vor Krieg u. theurer Zeit, vor Kr. u. theu - rer Zeit.

theu - rer Zeit, behüt vor Krieg und theurer Zeit, vor Kr. u. theu - rer Zeit.



Vor Seuchen, Feur und gro-ßem Leid — und

Vor Seu-chen Feur und gro-ßem Leid

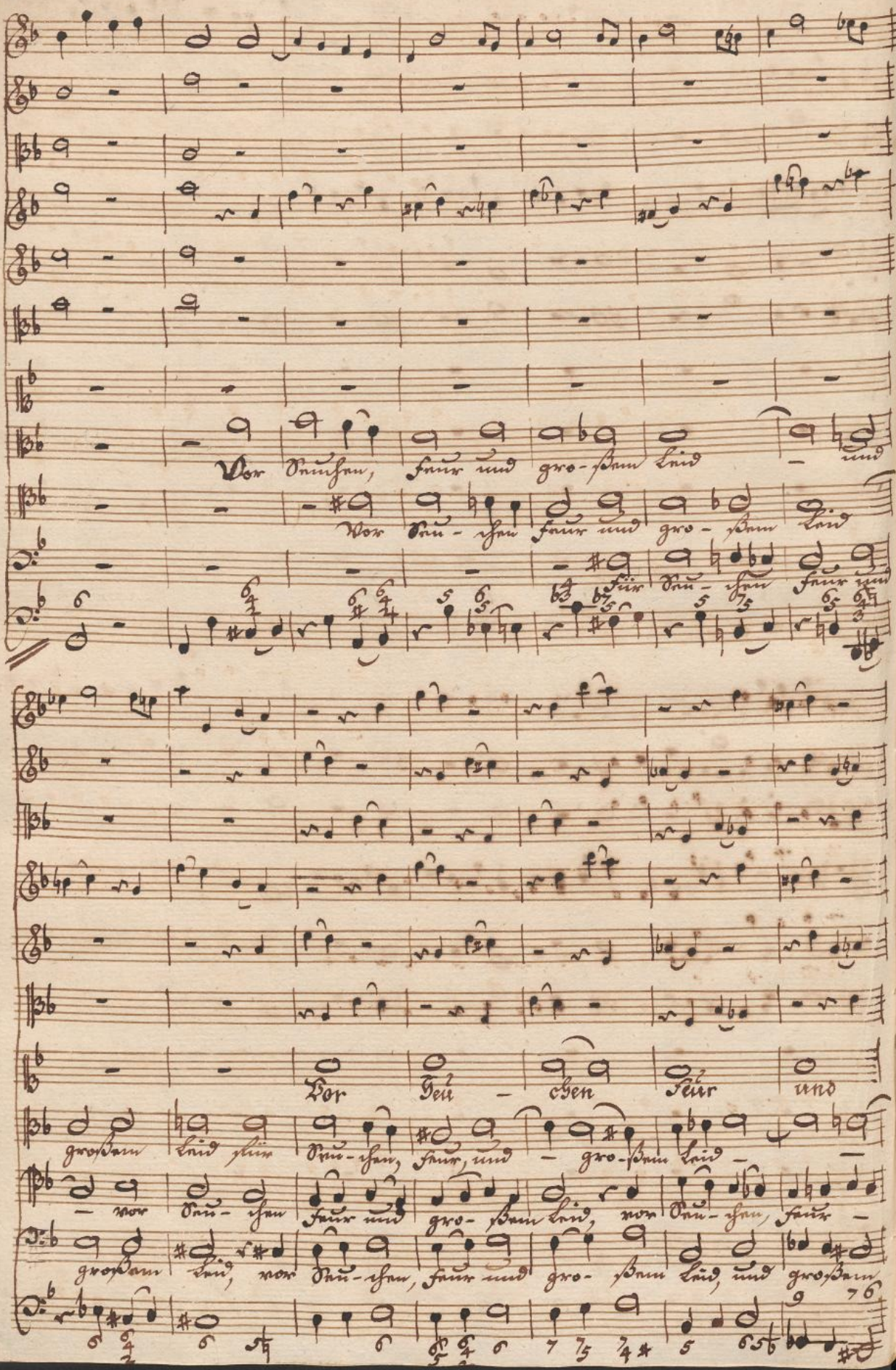
für Seu-chen Feur und

Vor Seu-chen Feur und

großem Leid für Seu-chen, Feur, und — gro-ßem Leid — —

— vor Seu-chen Feur und gro-ßem Leid, vor Seu-chen, Feur —

großem Leid, vor Seu-chen, Feur und gro-ßem Leid, und großem



gro - ßem leid.

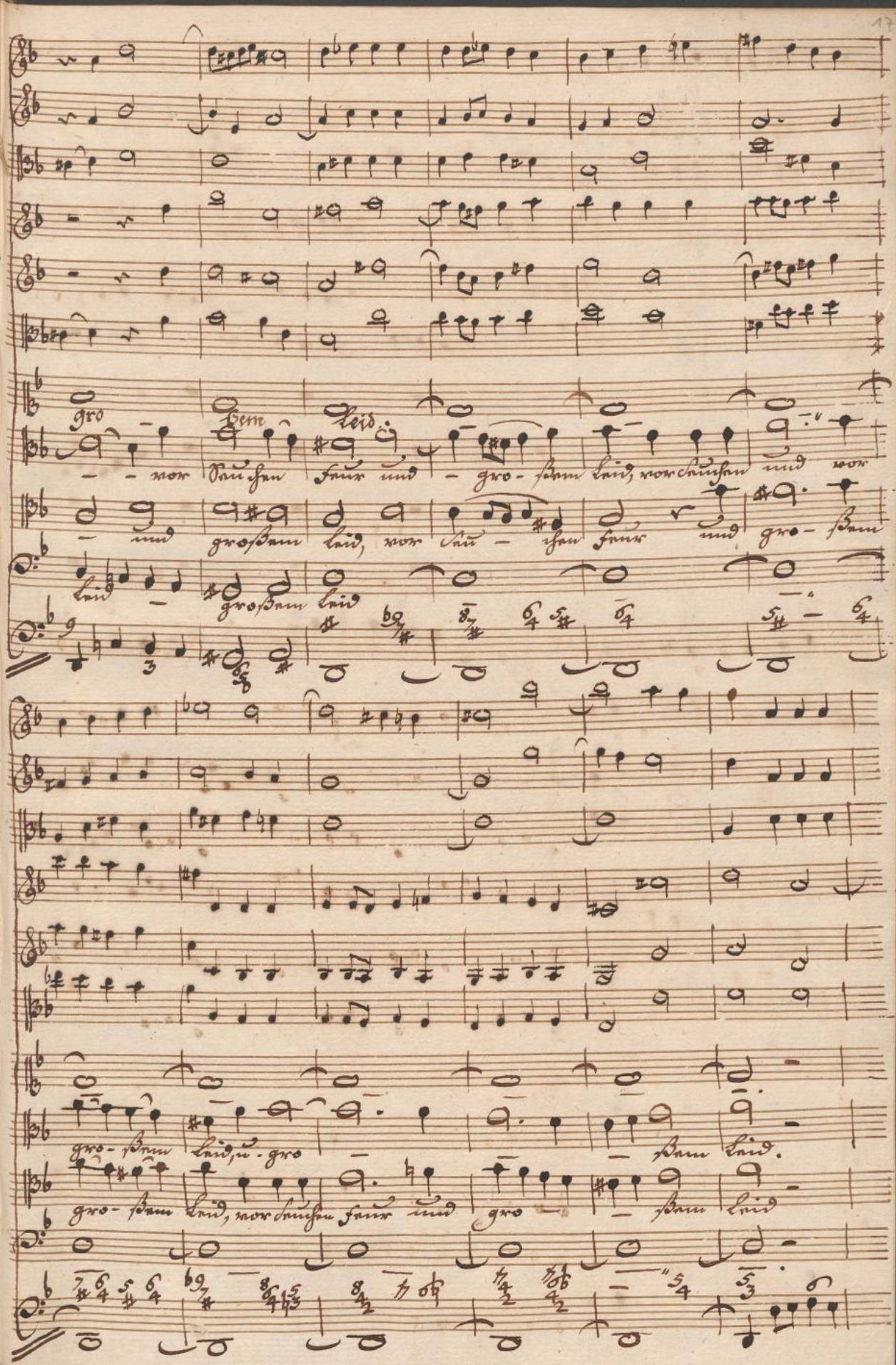
- - vor Seuchen Feur und - gro - ßem leid, vor Seuchen und vor

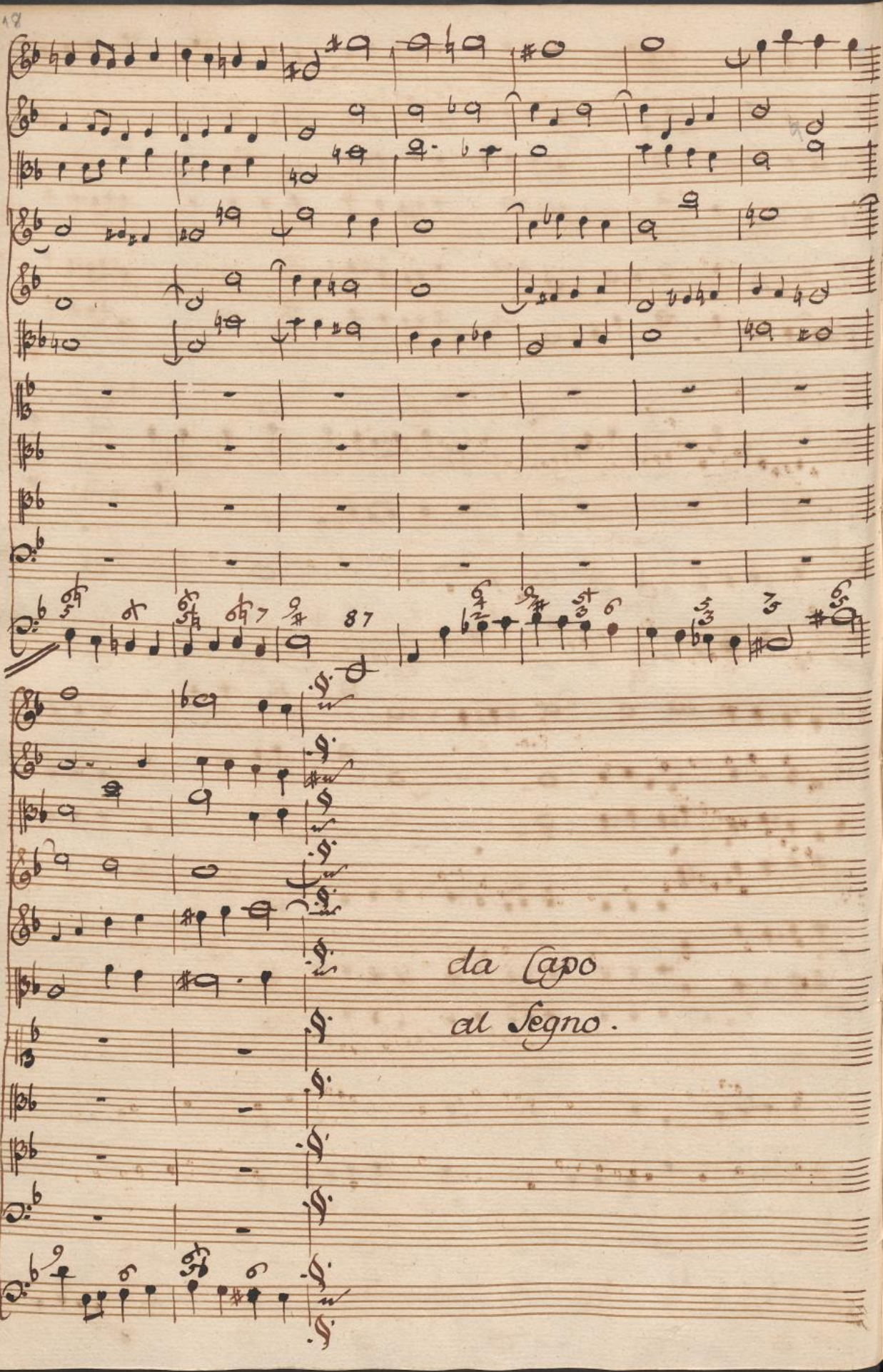
- und großem leid, vor Seu - chen Feur und gro - ßem

leid - großem leid

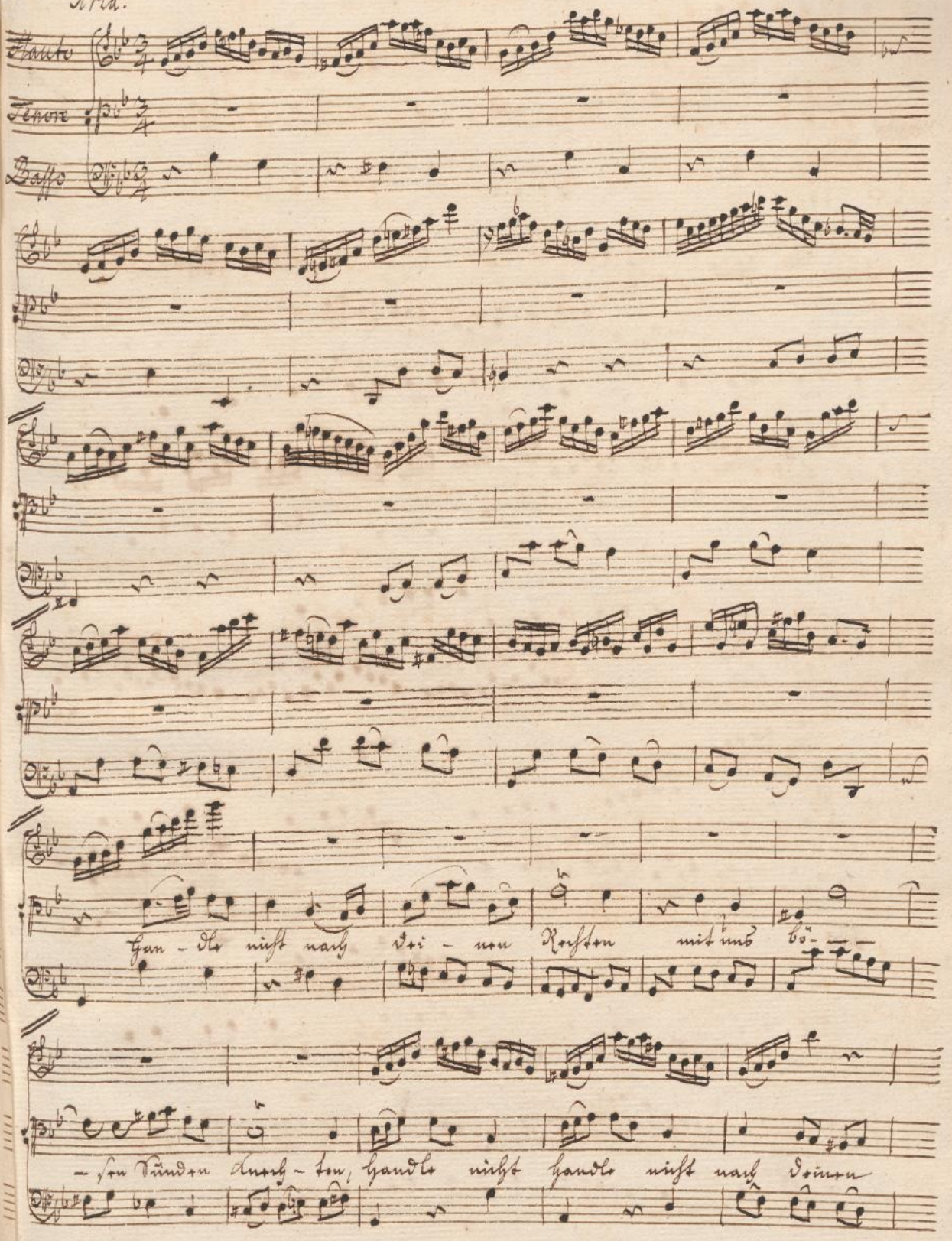
gro - ßem leid, u. gro - ßem leid.

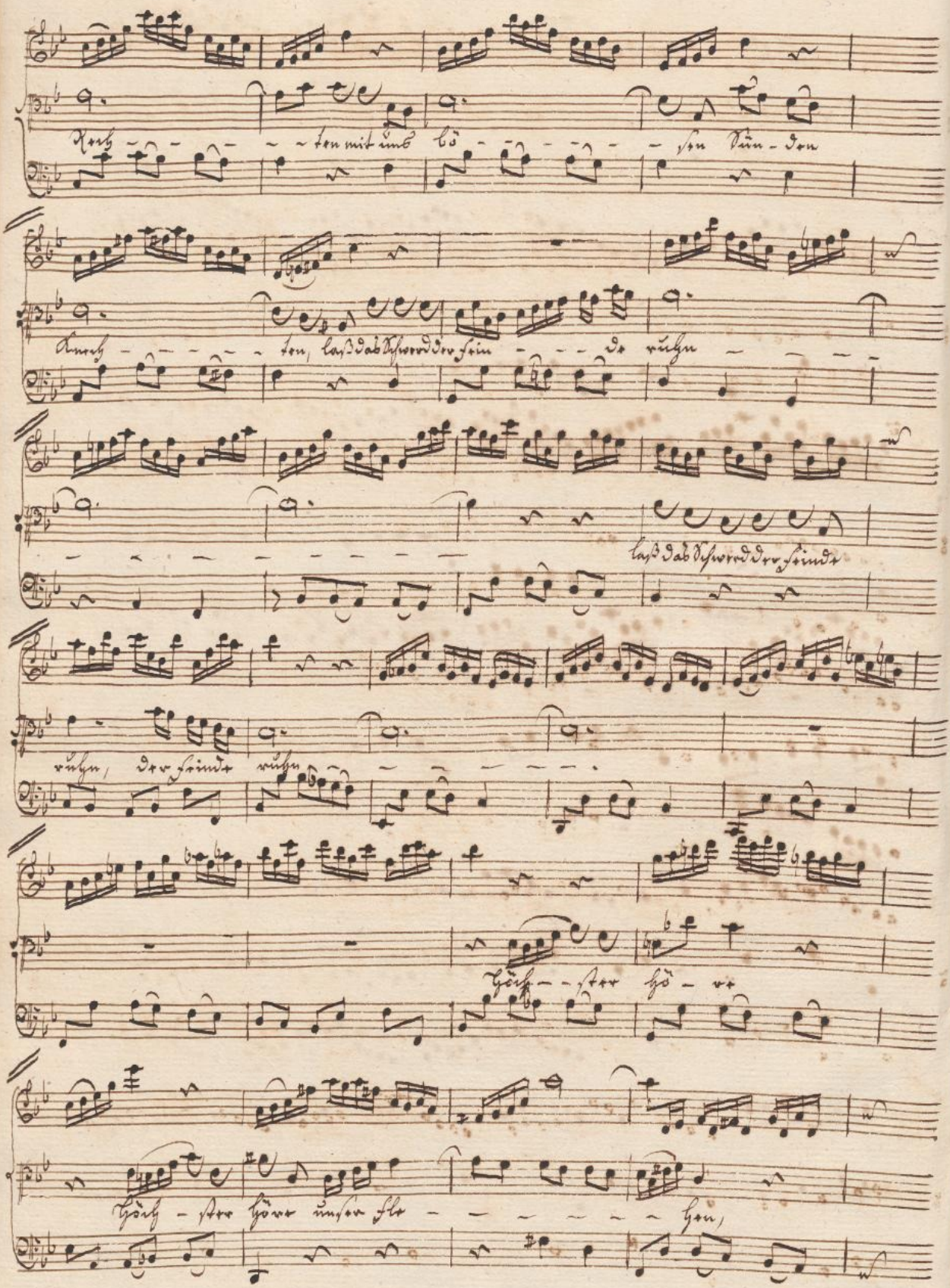
gro - ßem leid, vor Seuchen Feur und gro - ßem leid



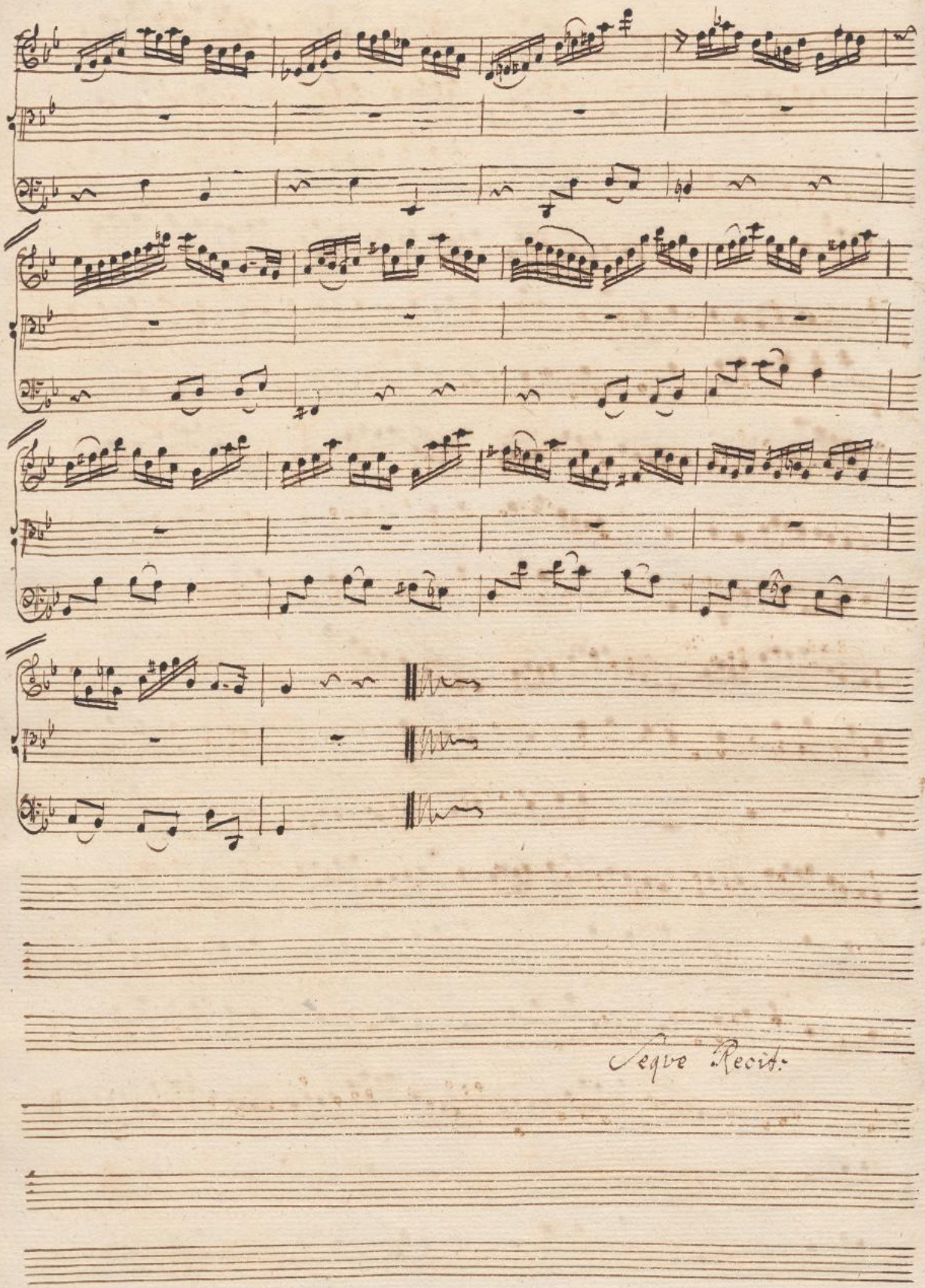

da Capo
al Segno.

Aria.


Flauto
Tenore
Basso
Han - dle nicht nach dei - nen Rechten mit uns bö - - -
- sen Sünden knech - ten, handle nicht handle nicht nach deinen


Rech - - - - ten mit uns bö - - - - - - sen Sün - den
Knech - - - - - ten, laß das Schwerd der Fein - - - de ruhn - - - -
laß das Schwerd der Feinde
ruhn, der Feinde ruhn - - - - - - -
Höch - - ster hö - re
Höch - ster höre unser Fle - - - - - - - hen,

daß wir nicht durch - sünd - - lich thun nicht durch sündlich
thun wir Jeru-salem verge
hen, höch - ster hö - re un - sre
Fle - hen, daß wir nicht durch
sündlich thun durch sündlich thun, wir Jerusalem - - verge - -
hen.


Segue Recit.

Recit:

Ach Herr Gott durch - die Treu - e -

dein, wird unser Land in Fried und Ruhe seyn, wenn uns ein Unglücks Wetter droht, so rufen wir barmherzger Gott zu

dir, in solcher Noth: mit Trost und Ret - tung uns er - schein, du kannst dem feindlichen Zer-

stöhren, durch deine Macht u. Hülfe wehren. Be - weiß an uns dei - - ne große

Gnad, und straf uns nicht straf uns nicht auf frischer That, wenn unsre Füße wancken

wollten, und wir aus Schwachheit straucheln sollten, wohn uns mit deiner Gü - - te - bey, und

gieb, daß wir nur nach dem Guten streben, damit allhier, und auch in jenem Leben, dein

Zorn u. Grimm fern von uns fern von uns sey.

Segu l'Aria

Oboe 1.

Oboe 2

Viola

Basso

Basso continuo

Wa- rum wilt du so zornig seyn, warum wilt du so

Zor - - - nig so zornig seyn, warum wilt du so Zor - - - nig so zornig seyn, wa

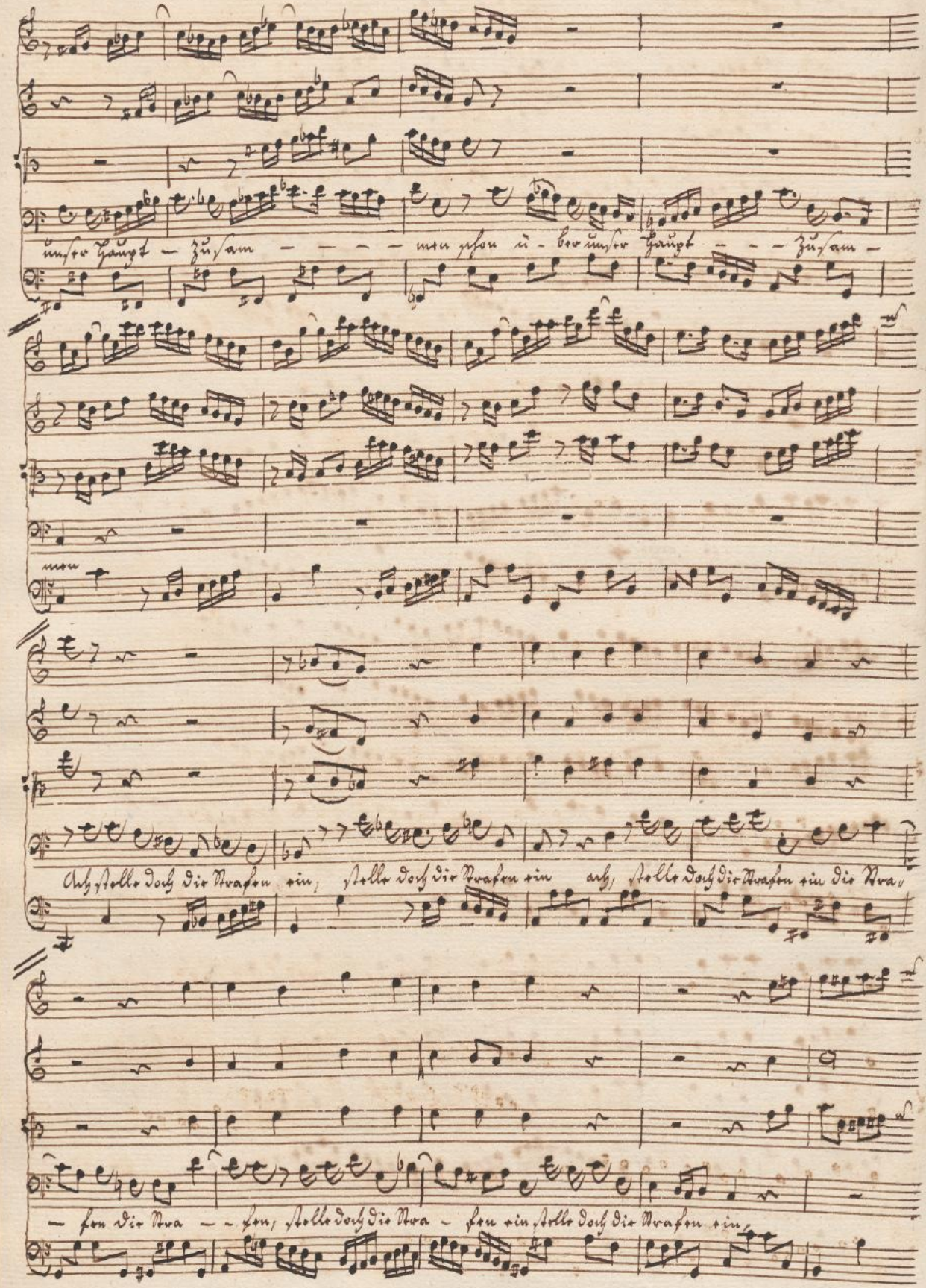
rum willt du so Zor – – nig so zornig seyn, warum willt du so zornig seyn, warum willt
du so zornig seyn, es schlagen dräuend Fi – – – – – ferst flam – – – – – –
– – – – men schon über unser Haupt schon über unser Haupt zusam – – –
– men, es schlagen dräuend Fi – – – – ferst flam – – – – – men schon über

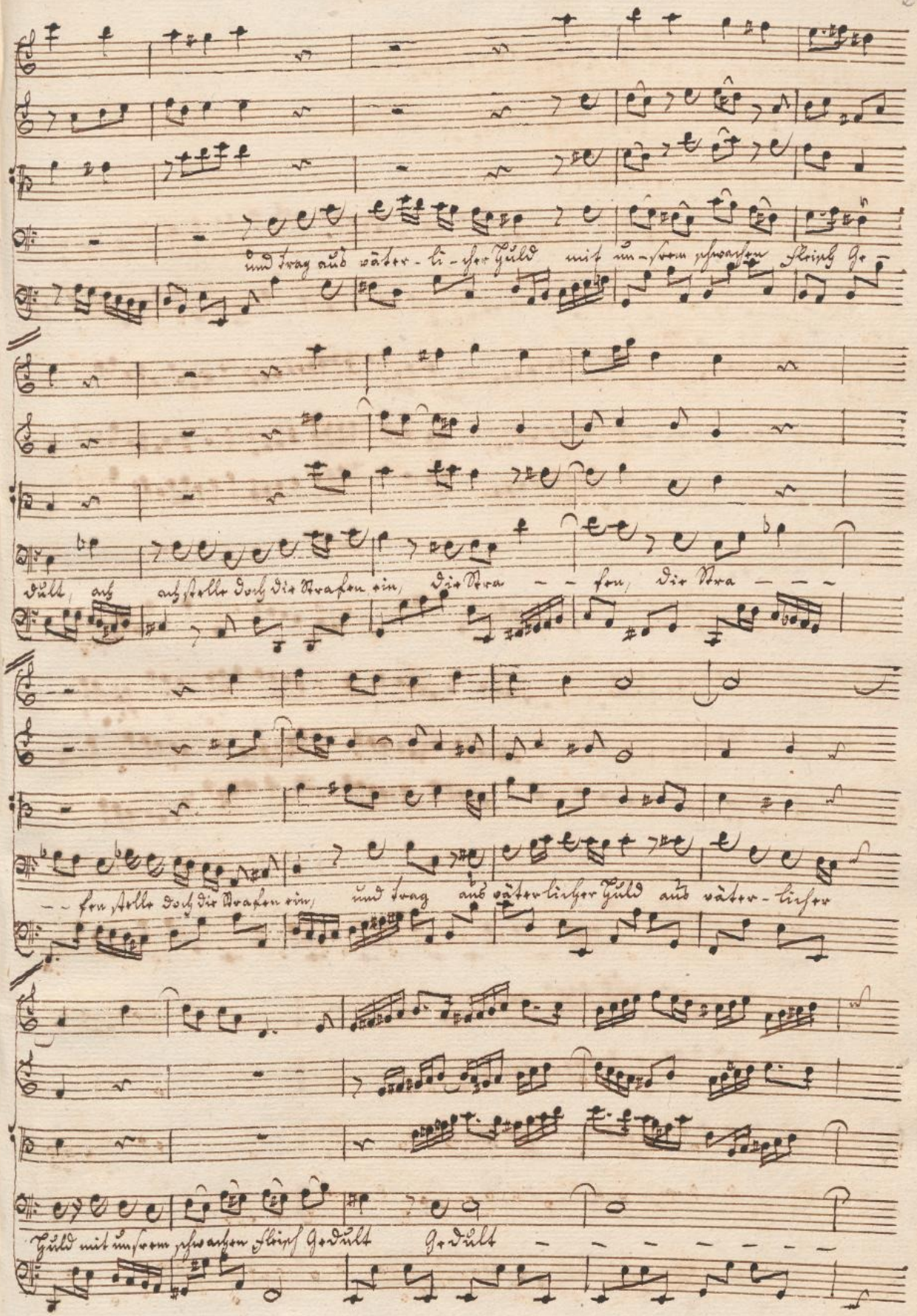
unser Haupt – zusam – – – – men schon ü – ber unser Haupt – – – zusam –

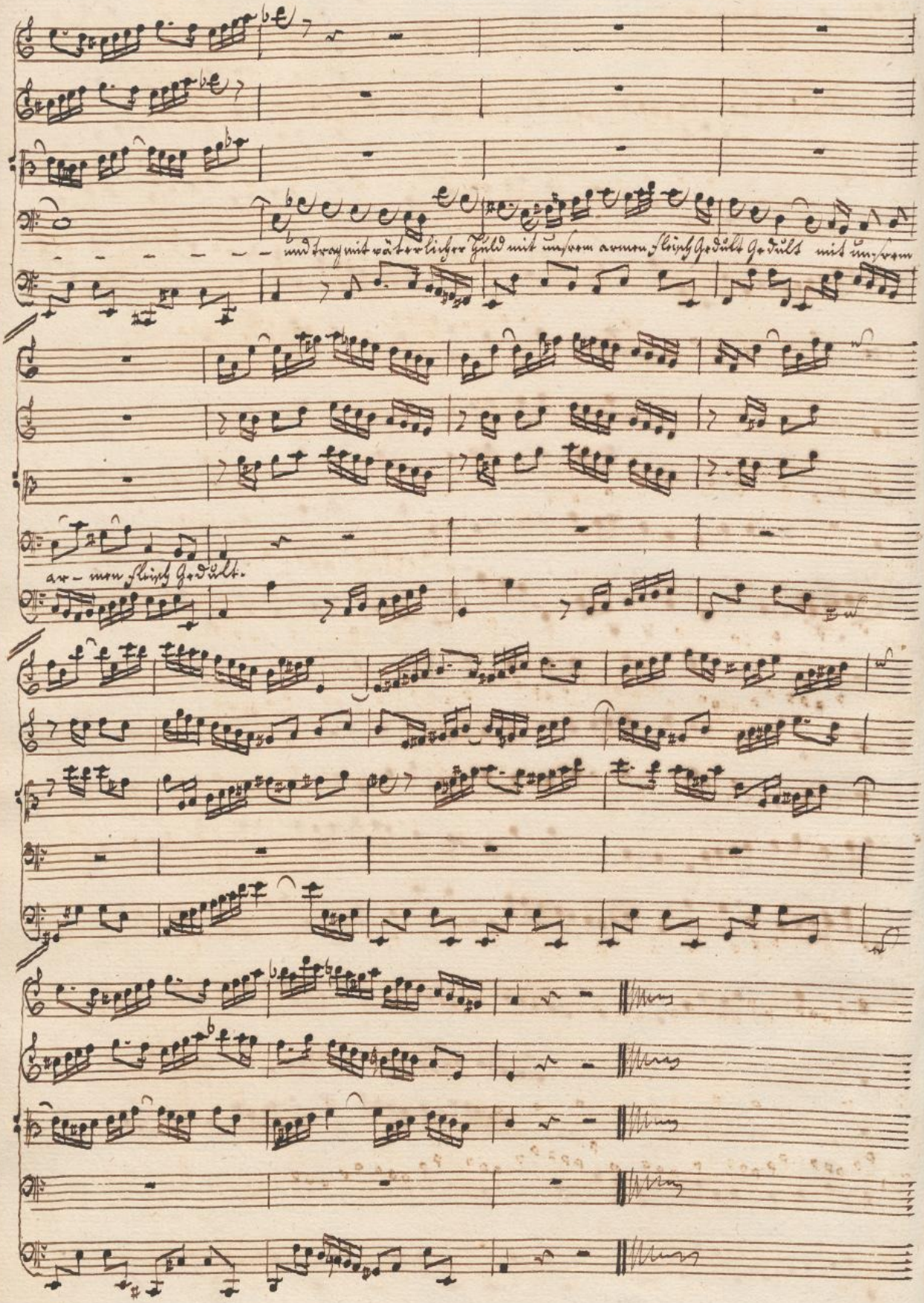
men

Ach stelle doch die Strafen ein, stelle doch die Strafen ein ach, stelle doch die Strafen ein die Stra-

– fen die Stra – – fen, stelle doch die Stra – fen ein stelle doch die Strafen ein,



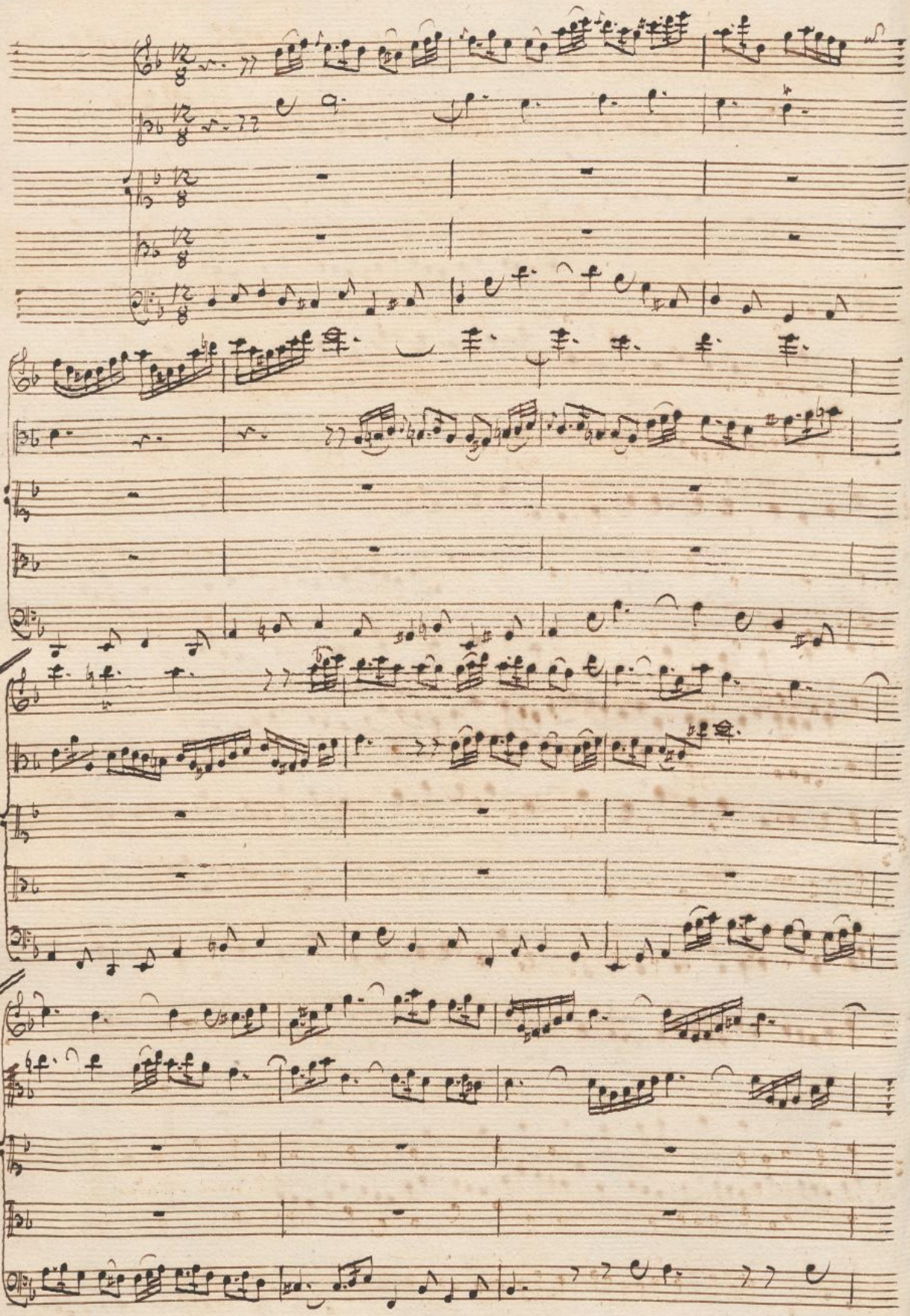

und trag aus väter-li-cher Huld mit un-srem schwachen Fleisch Ge-
dult, ach ach stelle doch die Strafen ein, die Stra - - fen, die Stra - - -
- - fen stelle doch die Strafen ein, und trag aus väterlicher Huld aus väter-licher
Huld mit unsrem schwachen Fleisch Gedult Gedult - - - - - - - -


und trag mit väterlicher Huld mit unserm armen sündig Geschlecht Geduld Geduld mit unserm
ar- men sündig Geschlecht.

Recit:

Die Sünd hat uns verder-bet sehr, so müssen auch die Frömsten sagen, und mit bethränten Augen klagen, der Teu-fel plagt uns noch viel mehr, ja, dieser böse Geist, der schon von Anbeginn ein Mörder heist, sucht uns um unser Heil zu bringen, und als ein Löwe zu verschlingen. Die Welt, auch unser Fleisch und Blut uns al-le-Zeit ver-füh-ren thut. Wir treffen hier auf dieser schmalen Bahn, sehr viele Hinder-nis im Guten an, solch Ei-lend kenst du Herr al-lein, Hilf Helfer, hilf uns Schwachen, du kanst uns stärker machen, ach laß uns dir befoh-len seyn.

Segue l'Aria.



Ge - denck - - - an Je - su

Ge - denck - - - an

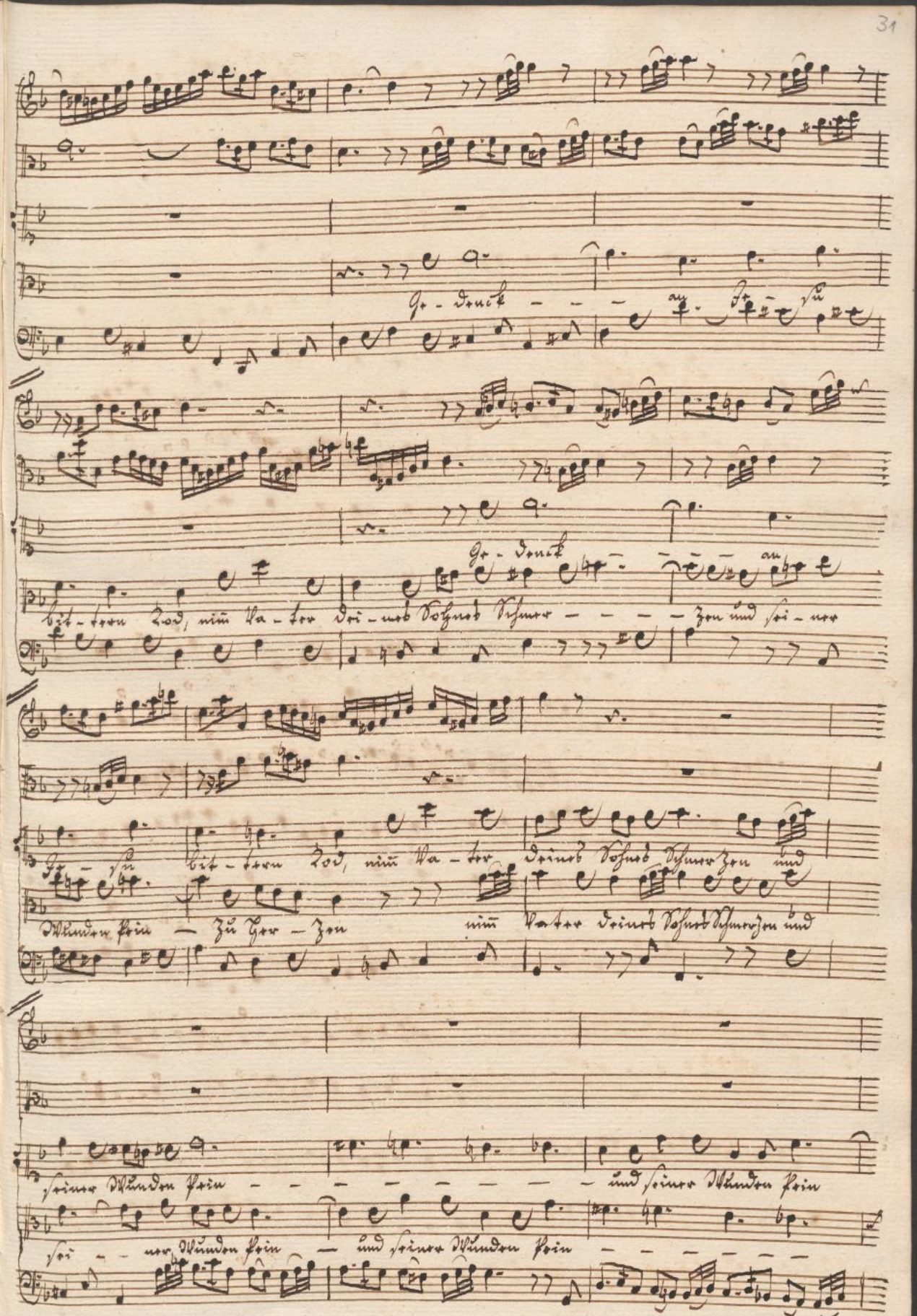
bit - tern Tod, nim Va - ter dei - nes Sohnes Schmer - - - - zen und sei - ner

Je - su bit - tern Tod, nim Va - ter deines Sohnes Schmerzen und

Wunden Pein — zu Her - zen nim Vater deines Sohnes Schmerzen und

seiner Wunden Pein - - - - - - - - und seiner Wunden Pein

sei - - ner Wunden Pein — und seiner Wunden Pein - - - - - -



– zu Her – – – – zen seiner Wunden Pein zu Herzen,

– – zu Her – – – zen seiner Wunden Pein zu Herzen,

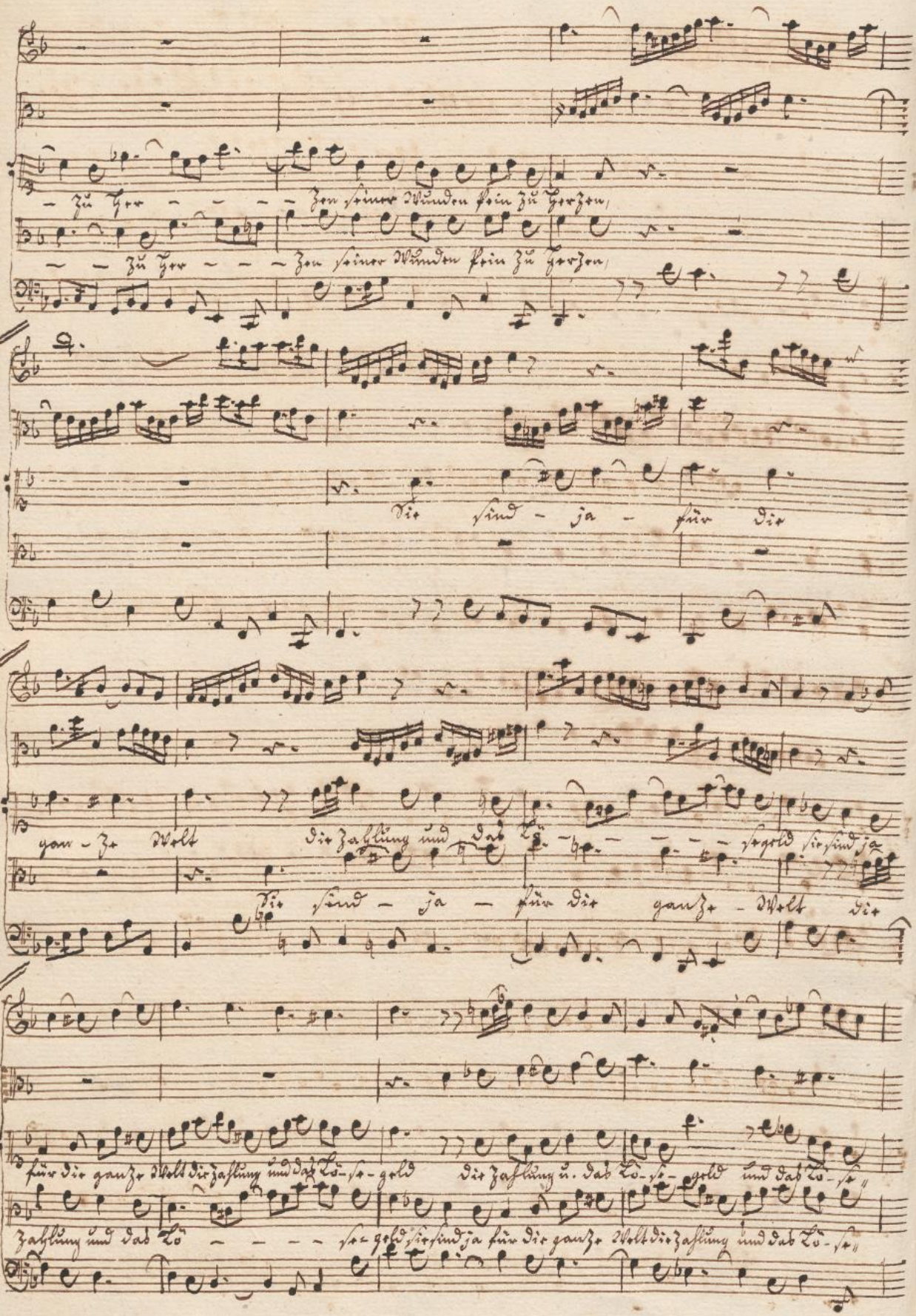
Sie sind – ja – für die

gan – ze Welt die Zahlung und das Lö – – – – – se geld sie sind ja

Sie sind – ja – für die ganze – Welt die

für die ganze Welt die Zahlung und das Lö – se – geld die Zahlung u. das Lö – se – geld und das Lö – se

Zahlung und das Lö – – – – se – geld sie sind ja für die ganze Welt die Zahlung und das Lö – se



Geld, erzeig auch mir zu aller Zeit, barmherz - ger Gott, Barmherzigkeit - Barmherzig -

geld, er-zeig auch mir auch mir Barmherzig-

keit, erzeig auch mir zu aller-Zeit Barmherz - ger Gott Barmherz - ger Gott Barm-

keit, erzeig auch mir zu aller Zeit barmherzger Gott Barmherzigkeit, Barm - herz - - -

herzigkeit Barmherz - - - ger Gott zu al - ler Zeit barmherzger Gott Barmherzig-

- - - - ger Gott Barmherzigkeit - - zu al - - ler Zeit - barmherzger Gott Barmherzig-

keit.

keit.

ich

Ich seufze stets in

seufze stett in mei - - ner Noth ich seufze stets: ge - denck - - - - - an

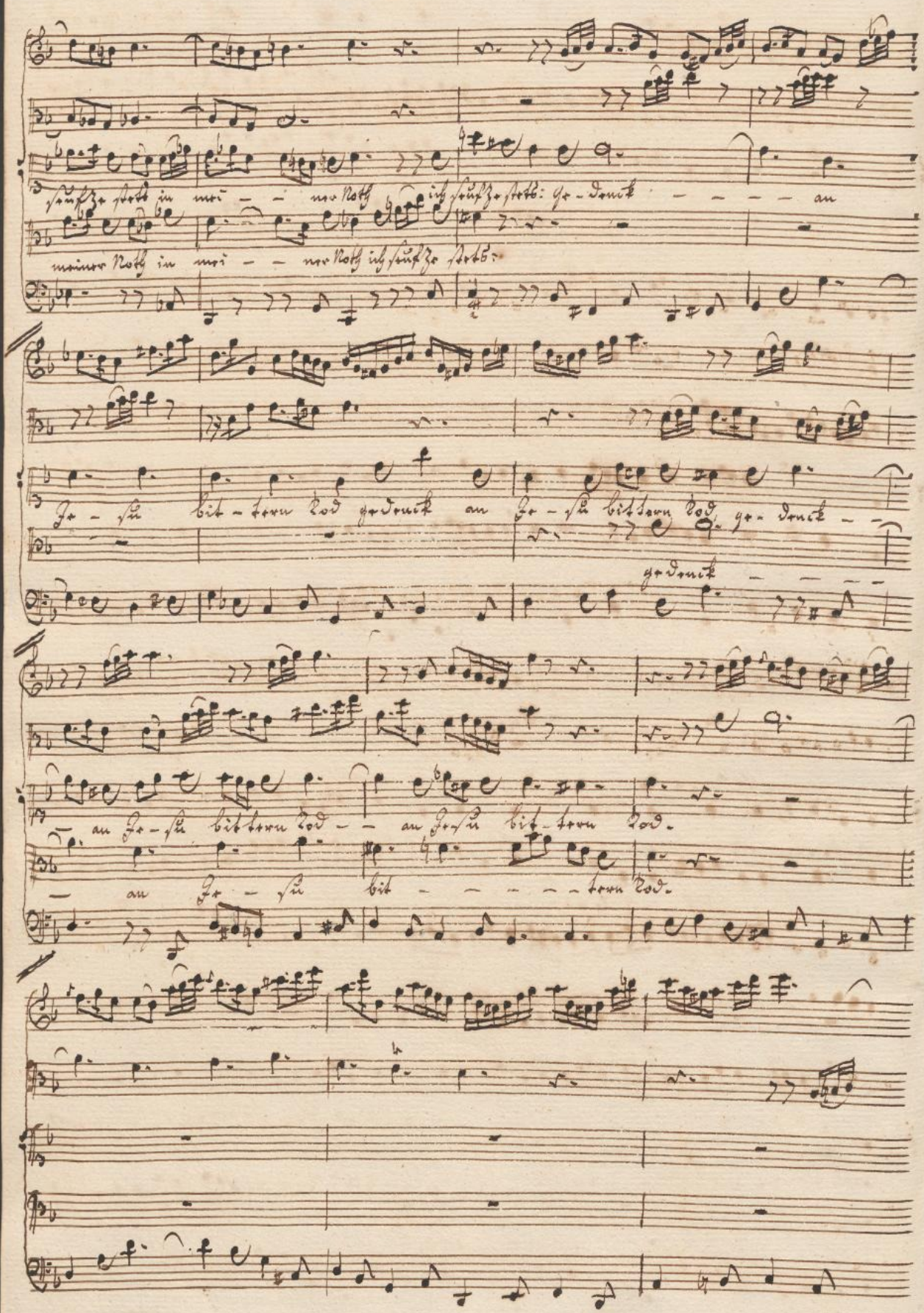
meiner Noth in mei - - ner Noth ich seufze stets:

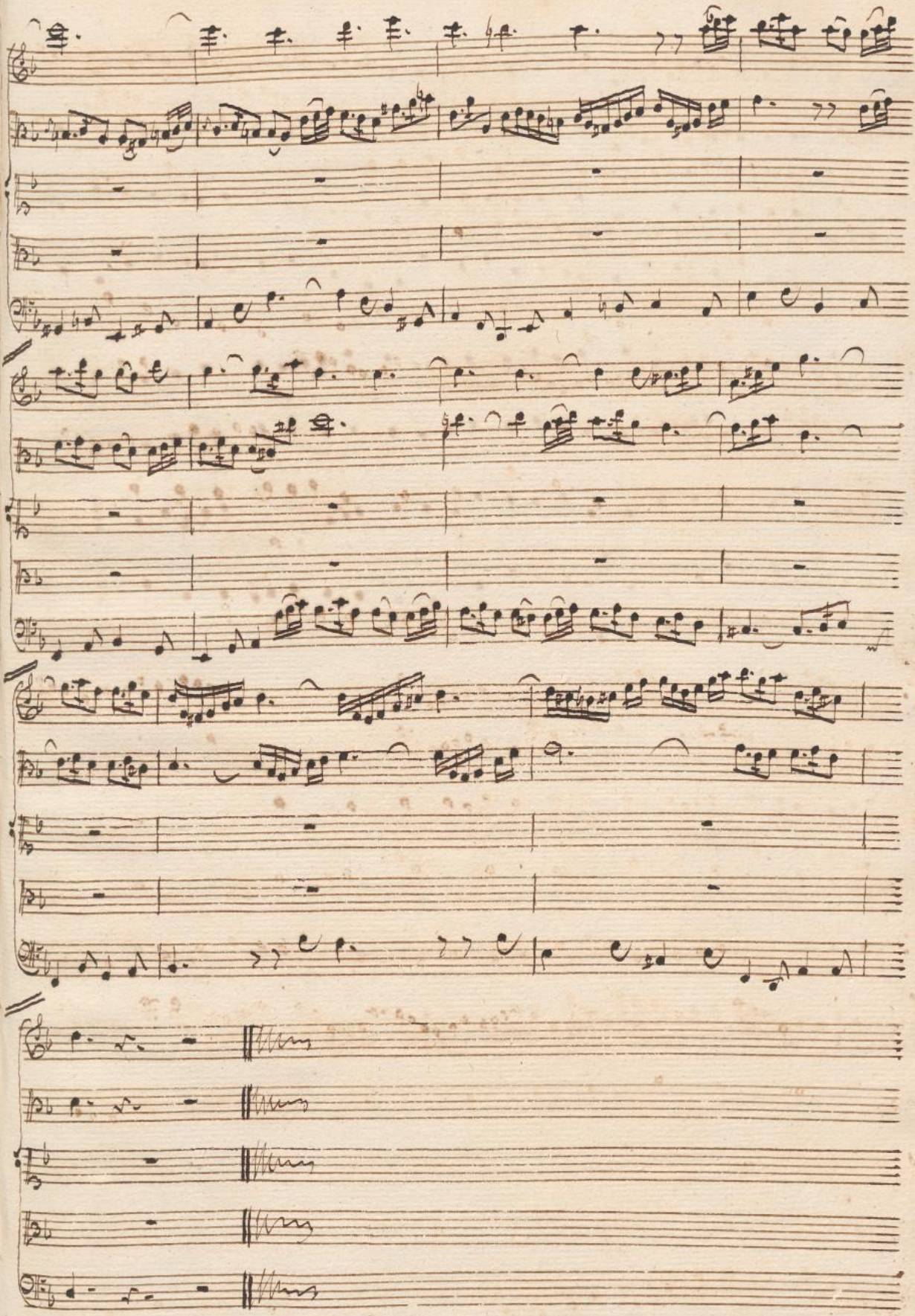
Je - su bit - tern Tod gedenck an Je - su bittern Tod ge - denck - -

gedenck - - - -

- an Je - su bittern Tod - - an Jesu bit - tern Tod.

- an Je - su bit - - - - - - tern Tod.



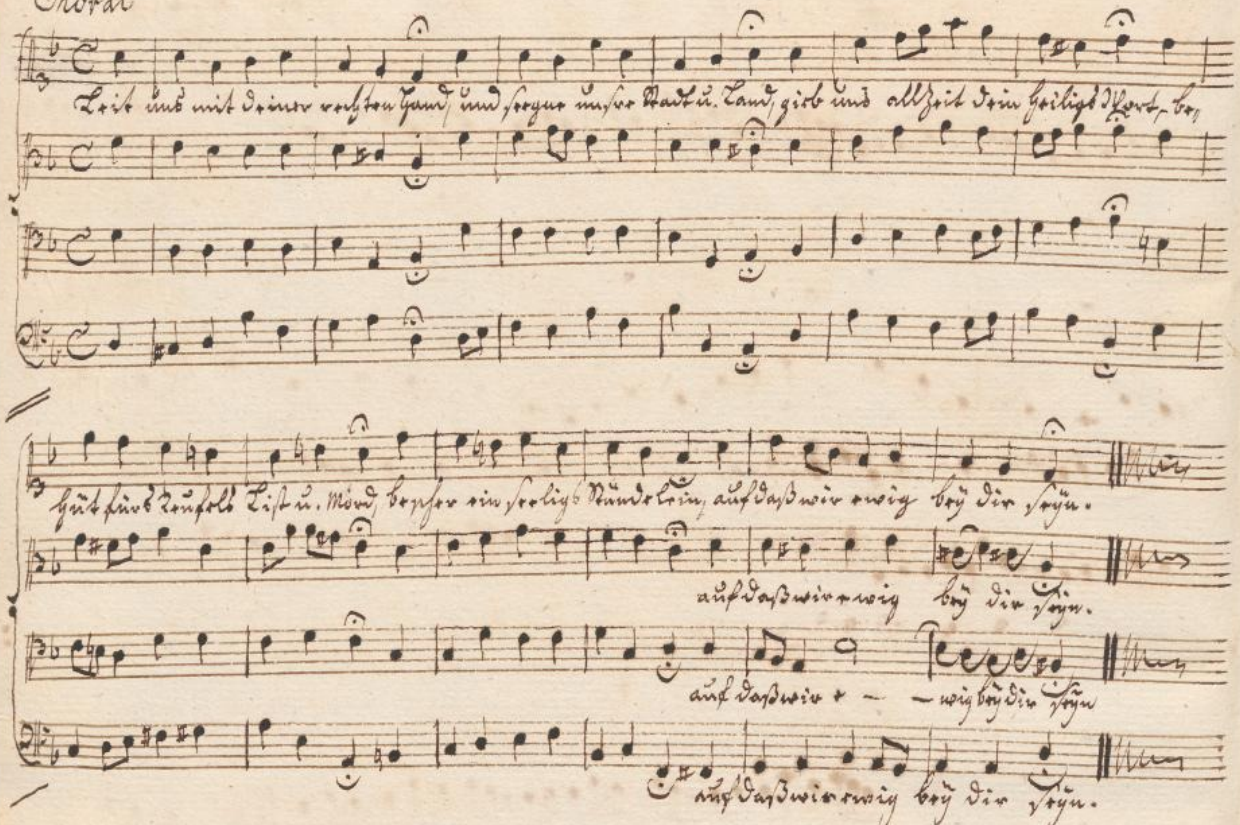


Choral

Leit uns mit deiner rechten Hand, und segne unsre Stadt u. Land, gieb uns allzeit dein heiligs Wort, be-

hüt fürs Teufels List u. Mord, bescher ein seeligs Stündelein, auf daß wir ewig bey dir seyn.

auf daß wir ewig bey dir seyn.

auf daß wir e — — wig bey dir seyn

auf daß wir ewig bey dir seyn.